



**Aufschlag**



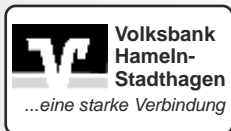
<p>LaCasa KUNSTSTREICHEN, GEMÄLDE</p>	<p>Hier kümmert_sich_der_Chef!</p> <p><b>AMBROSIO</b> Kulinarische Spezialitäten Kochkurse &amp; Weinberatung Koch- &amp; Weinseminare Koch- &amp; Weinworkshops</p>	<p>Die Hamelner Tennisstrainer</p>	<p>Die Schöne Spielzeug- und Spielwaren-Handlung</p>	<p>Ihre Werbung zu Top Preisen!</p> <p>creative design die werbungsmacher</p> <p>mehrwerbung.de</p>	<p>fit-4-home.de</p>
<p>LMH Lange Str. 5 in Tündern</p>	<p>BODEN &amp; GARDEN GARTENBAU</p>	<p>Panzet Tenniszubehör</p>	<p>STEUERBERATER Guthrie Goette</p>	<p>XOX ICE CUBE</p>	<p>Zahnarztpraxis Jochen Lämmers</p>
<p>Rink Sport-Abendkleider</p>	<p>SOFFA Kauf &amp; Verkauf Kauf &amp; Verkauf Kauf &amp; Verkauf</p>	<p>Tennis verbindet uns!</p>	<p>BEHMMANN TENNISZUBEHÖR</p>	<p>EVENTS Eventmanagement</p>	<p>Ramona Sohns LVM VERSICHERUNG</p>

# Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Töneböweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99  
Stadtsparkasse Hameln (BLZ 254 500 01) Konto-Nr. 53058  
Aktuelles unter [www.dthameln.de](http://www.dthameln.de)

1. Vorsitzender	Roman von Alvensleben	Handy 01 51-24 00 68 98
2. Vorsitzender	Dieter Rathgeber	(051 51) 1 06 47 84, Handy 0151-17429440
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Daniel Weigelt	Handy 01 63-8 79 12 40
Jugendwart	Ernst Wahle	(0 51 51) 2 32 36
Jüngstenwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Herrenwart	Benno Wunderlich	Handy 01 51-64 60 38 76
Damenwartin	Jana Riedel	Handy 0179-8521182
Pressewart	Cord Wilhelm Kiel	(05151) 96 16 39, Handy 01 79-5 04 24 69
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, André Torggler	
Ehrenrat	Christiane Meyer, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Dr. Jochen Legler	

## Wir sponserten beim DTH-Open



## Der Vorsitzende berichtet:

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe  
Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,**

ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern und Verantwortlichen für eine tolle Saison. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für ihre ehrenamtliche und teilweise aufopfernde Arbeit. Außerdem bedanke ich mich beim Sport für tolle Ergebnisse. Der DTH steht in vorderster Linie und ist sicherlich einer der am besten geführten Tennisvereine im gesamten Norddeutschland. Wir können stolz darauf sein, was Sie und wir hier leisten. Ich freue mich auch, dass Streitigkeiten beigelegt worden sind, welche die Stimmung belastet haben. Jeder sollte für



*Manon Kruse freut sich über den Sieg bei den DTH-Open.*



*Tolle Stimmung bei den DTH-Open 2013.*

den anderen denken und wir alle sollten uns als ein Team begreifen, bei dem keiner irgendwelche persönlichen Vorteile ziehen sollte.

Ich freue mich auf die nächste Sommersaison und wünsche allen Wintersportlern für die Wintersaison alles alles Gute, viel Erfolg und vor allem: Bleibt gesund. Der Vorstand bedankt sich für Eure Unterstützung. Wir sehen uns im nächsten Jahr erneut bei strahlendem Sonnenschein auf der Anlage.

Liebe und sportliche Grüße  
und einen schönen Herbstanfang.

Für den Vorstand, Ihr/Euer  
**Roman von Alvensleben**  
**Vorstandsvorsitzender**  
**Deutscher Tennisverein Hameln e.V.**

# Inhaltsverzeichnis

## **Vorstand**

Der 1. Vorsitzende berichtet.....3

## **Sport**

DTH-Open.....5

Punktspiele 1. Damen.....22

Punktspiele 1. Herren .....24

Punktspiele 2. Herren .....25

Punktspiele 3. Herren .....26

Punktspiele 4. Herren .....27

Punktspiele Herren 30 .....28

Punktspiele 2. Damen 30.....29

Punktspiele Damen 50.....29

Punktspiele 1. Damen 30.....30

Punktspiele 1. Damen 40.....31

Punktspiele 2. Damen 40.....32

Punktspiele 1. Herren 40 .....33

Punktspiele 2. Herren 40 .....33

Punktspiele Herren 55 .....34

Punktspiele 1. Herren 65 .....35

Punktspiele 2. Herren 65 .....37

3. Rattenfänger-Cup .....42

LK-Damen-Turnier .....43

Sommerliga.....49

1. Herren – Winterrunde .....53

Drop-in-Saison 2013 .....51

## **Jugend**

Zusammenfassung vom Jugendwart 38

Junioren B.....40

2. Juniorinnen A und Juniorinnen B ...41

## **Verschiedenes**

DTH-Wanderung .....45

DTH-Fahrradtour.....46

Tennisurlaub 2014 – Vorschau.....56

Aufnahmeantrag .....60

Inserentenverzeichnis .....61

Veranstaltungskalender .....62

Impressum .....63

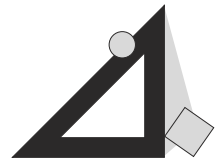
Nicht nur im „Einzel“  
sondern auch im „Doppel“ die erste Wahl!



Studios für Photographie  
Ostertorwall 3 31785 Hameln  
Tel 05151 94410 .....

[www.blesius.de](http://www.blesius.de)

[www.fsvs-architekten.de](http://www.fsvs-architekten.de)



FRIEDEMANN  
SCHMALISCH  
VON SCHILGEN  
ARCHITEKTEN

PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN

DEISTERALLEE 14A  
31785 HAMELN  
TEL. 05151/403030  
FAX 05151/403033

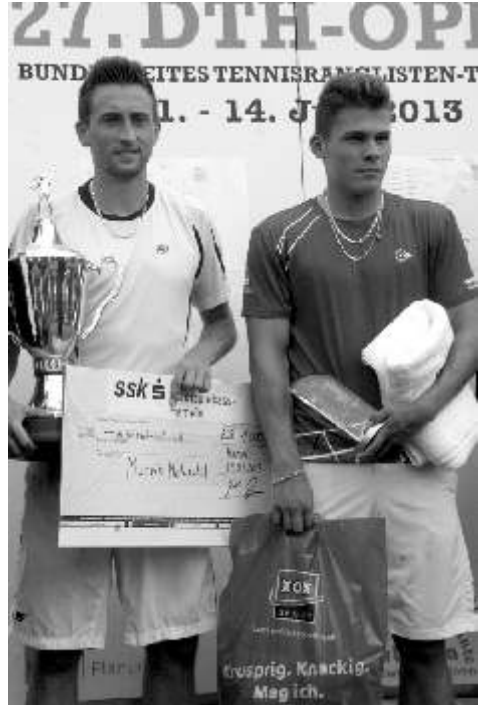
# DTH-Open wieder das Highlight des Tennis-Sommers Manon Kruse und Marvin Netuschil heißen die Sieger

Die 27. DTH Open 2013 in Hameln waren – wieder einmal – fest in westfälischer Hand: Manon Kruse (TC Union Münster) siegte im Finale mit 6:1, 6:2 gegen Derya Turhan (TC Blau-Weiss Halle) und Marvin Netuschil (TC Iserlohn) bezwang Daniel Masur (Tennispark Vermold) mit 6:3, 7:5 im Herren-Endspiel.

Im Halbfinale hatte Netuschil den topgesetzten Lennart Zynga (TC Blau-Weiss Halle) mit 6:4, 6:4 aus dem Rennen geworfen, Masur hatte sich mit 6:1, 6:4 gegen Florian Stephan



Die Finalistinnen Manon Kruse (links) und Derya Turhan mit dem Wanderpokal.



Marvin Netuschil (links) freut sich über den Finalsieg gegen Daniel Masur.

(Blau-Weiß Soest) durchgesetzt. In der Vorwoche beim Preisgeldturnier in Kaltenkirchen, dem Horst-Schroeder-Pokal, hatte Masur ebenfalls das Finale erreicht, war aber dem topgesetzten Stefan Seifert (Blau-Weiß Neuss) in drei Sätzen unterlegen, Netuschil war bis ins Viertelfinale vorgestoßen.



## Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

**ZAUNBAU Heinz Gumpel**

GmbH & Co. KG

Walther-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26



Die topgesetzte Kruse hatte in der Vorschlussrunde Maren Sundermeier (TC Rödinghausen) mit 6:1, 6:3 besiegt, während Turhan die an zwei gesetzte Majlena Pedersen (Braunschweiger THC) mit 6:3, 6:2 bezwang.

Bei den 27. DTH-Open gab es wieder einmal klasse Tennis, Überraschungen, aber auch Favoritensiege zu erleben. Erstmals war das Turnier „richtig“ international, denn insgesamt 14 Jugendliche aus einer US-amerikanischen Tennisakademie waren mit dabei, die auf ihrer Europatour einen Zwischenstopp in Hameln machten. Die allermeisten dieser Jungtalente schieden jedoch bereits in der Qualifikation aus, die beiden für das Hauptfeld qualifizierten Spieler(innen) mussten dann bereits in der ersten Runde des Turniers Lehrgeld zahlen. Da alle

Jugendlichen 16 Jahre oder jünger waren, könnte man in der Zukunft allerdings vielleicht doch noch einiges von ihnen hören.

### Favoritensiege und -stürze

Die Topfavoriten bei den diesjährigen DTH-Open waren ursprünglich Manon Kruse (die dann ja später auch in beeindruckender Manier gewann) und George von Massow (TC Lilienthal). Der 23-Jährige von Massow ist die Nummer 45 der deutschen Rangliste und unter den besten 700 Spielern der Welt platziert – allerdings sagte er zwei Tage vor Turnierbeginn ab, um bei einer offensichtlich lukrativeren Veranstaltung anderswo anzutreten. Der Spannung und der Qualität des Herrenfeldes tat dies jedoch keinen Abbruch, denn schließlich meldeten die beiden späteren Finalisten Masur und Netuschil noch genau so kurzfristig nach – und in der deut-



**WOLFGANG RENDORF  
TENNISPLATZSERVICE**





**WÖRDERFELD 21  
32676 LÜGDE  
TEL: 05283/8173  
FAX: 05283/949797  
[WWW.WOLFGANGRENDORF.DE](http://WWW.WOLFGANGRENDORF.DE)**

# Auftrag, Satz, Druck und Sieg!

Konzept/Gestaltung  
Drucksachen  
Leinwanddrucke  
Autobeschriftungen  
XXL-Plakate  
Kopien, Stempel  
Firmenschilder, T-Shirts...

**quicklab**  
werbezentrum

Hameln · Am Güterbahnhof 6  
Tel. 051 51/5744-0 · [www.quick-lab.com](http://www.quick-lab.com)

schen Rangliste sind sie nur marginal schlechter positioniert als von Massow.

Überhaupt kann man wohl vom stärksten Herrenfeld in der nun 27jährigen Geschichte der DTH-Open sprechen, denn neben den Finalisten waren mit Lennart Zygnä (DTB 48) und dem dreimaligen früheren Sieger Christopher Koderisch (DTB 60), beide vom TC Blau-Weiß Halle, zwei weitere Spieler aus der erweiterten deutschen Spitze am Start.

Koderisch hatte die Chance, mit einem vierten Sieg nach 2004, 2008 und 2011 alleiniger Rekordhalter bei diesem Turnier zu werden, denn der ebenfalls dreimalige Sieger André Torggler musste bereits im Vorfeld des Turniers verletzungsbedingt absagen. Ob der 45jährige Torggler selbst in Bestform wirklich eine Chance gehabt hätte, nach dem Titel zu greifen, ist allerdings auch fraglich. So aber konnte André sich vollkommen seiner Aufgabe als „Allrounder“ bei dem Turnier wid-

men und wirkte am Grill, bei der Platzpflege und bei allem, was handwerklich kurzfristig zu erledigen war, mit. Ihm sei – auch stellvertretend für die vielen weiteren ehrenamtlichen Helfer, die mitunter tagelang aktiv waren, ohne überhaupt einmal richtig bei den Spielen zuschauen zu können – an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Christopher Koderisch allerdings konnte auch nicht den vierten Titel buchen – der frühere Abonnementsieger präsentierte sich weit von seiner Bestform entfernt und wäre beinahe schon in der ersten Runde ausgeschieden, in der er sich nur mit viel Glück und Routine retten konnte. Im Viertelfinale war dann gegen Florian Stephan (BW Soest) Schluss. „Ich spiele ja schließlich kaum noch, sondern arbeite hauptberuflich als Trainer“, resümierte der immer noch auf Platz 60 der DTB-Rangliste geführte Endzwanziger, der im nächsten Jahr „wenn ich Zeit habe, wie-



derkommen will“.

Nach dem Beruf der Spieler zu fragen, war in diesem Jahr interessant – denn wer hätte gedacht, dass mit Sieger Netuschil, Finalist Masur und Halbfinalist Zygna drei waschechte Vollprofis bei den DTH-Open aufschlugen? Auch der ursprünglich Topgesetzte von Masow ist Tennisprofi. Es scheint sich also, auch in den „niederen“ Regionen wie Platz 50 der Deutschen Rangliste, das heißt weit weg von Auftritten auf der ATP-Tour oder gar bei Grand-Slam-Turnieren, zu lohnen, sein Geld mit dem Tennissport zu verdienen. Der Einsatz dafür ist allerdings hoch. „Ich trainiere insgesamt rund sieben bis acht Stunden am Tag, wenn ich keine Turniere spiele“, berichtete Sieger Marvin Netuschil, bei Daniel Masur sieht es nicht anders aus. Es ist also durchaus „hart“ verdientes Geld, denn im Endspiel mussten beide Gegner mächtig ackern, laufen und kämpfen bis der Sieger feststand. „Nächste Woche geht es auf das nächste Turnier, immer weiter – ich hoffe, dass ich in drei Jahren dann mal auf der ATP-Tour mitspielen kann“, kommentierte Jungprofi Daniel Masur seinen Alltag.

### **Manon Kruse gewinnt Lieblingsturnier**

In der Damenkonkurrenz war Manon Kruse in diesem Jahr die heißeste Titelkandidatin. Kruse, die Stammgast bei den DTH-Open ist, konnte nun endlich ihren zweiten Titel gewinnen, nachdem sie zuvor viermal im Finale unterlegen war. Als Dank für ihre Treue wurde sie nicht nur ausgezeichnet (siehe DTH-Open-Geflüster), sondern auch vom Publikum tatkräftig unterstützt. Die 36. der DTB-Rangliste schlägt seit über zehn Jahren in Hameln auf. In diesem Jahr war die 32-jährige topgesetzte und blieb im gesamten Turnierverlauf ohne Satzverlust. Titelverteidigerin Imke Küsgen war diesmal nicht dabei.

Insgesamt gesehen verlief die Damenkonkurrenz im Vergleich zu den Herrenmatches in diesem Jahr leicht enttäuschend – zu deutlich war die Dominanz Manon Kruses, zu glatt ihre Siege. Die größte Überraschung war



*Der dreimalige DTH-Open-Sieger Christopher Koderisch schied diesmal schon im Viertelfinale aus.*

der Sieg Derya Turhans gegen die an Nummer zwei gesetzte und bis dahin enorm stark

Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: Zuerst zu FIRST

**FIRST** REISEBÜRO

Hameln

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: [Hameln2@first-reisebuero.de](mailto:Hameln2@first-reisebuero.de)

Internet: [www.first-reisebuero.de/Hameln2](http://www.first-reisebuero.de/Hameln2)



aufspielende Majlena Pedersen (Braunschweiger THC). Im Finale hatte Turhan dann allerdings nicht den Hauch einer Chance gegen die in allen Bereichen überlegene Kruse. Ein Sieg, den im übrigen Dauergast und Sponsor Vassilios Tataridis genau vorausgesagt hatte – auch in dieser Höhe. „Vassilli“ sollte in Zukunft überhaupt ein Wettbüro für die DTH-Open eröffnen – denn auch sein Finaltipp für das Herrenendspiel war goldrichtig: „Netuschil wird gewinnen, weil er im Halbfinale den stärksten Spieler dieses Turniers, Lennart Zygn, besiegt hat.“ Wer Zygn schlägt, gewinnt dieses Turnier, das hatte „unser Grieche“ schon am ersten Turniertag prognostiziert...



Eine Frage, die von den Zuschauern immer wieder gestellt wird, ist: Gibt es bei den DTH-Open Preisgeld zu gewinnen? Die Antwort: Ja. Das Turnier ist mit 5500 Euro dotiert. Der Sieger bekommt 1000 Euro, der Endspielgegner 500 Euro. 275 Euro bekommen die Halbfinalisten, 100 Euro die Viertelfinalisten. Kein Geld bekommen die vielen Helfer hinter den Kulissen, auch die Turnierleitung arbeitet ehrenamtlich. Sie lag erneut in den Händen von Axel Rojczyk und Markus Rosensky, die von Vereinschef Roman von Alvensleben, Cord Wilhelm Kiel, Dieter Rathgeber, Joachim Sohn, Ernst Wahle, Daniel Weigelt und André Torggler unterstützt wurden. Turnirdirektoren waren Jens Biel und André Malke, Oberschiedsrichterinnen wie immer Christiane Meyer und Sybille Schilg.

Die DTH-Open 2013 sind nun also schon wieder Geschichte, die Vorbereitungen für 2014 laufen aber bereits an. Was wird es Neues geben? Immer wieder wurde gemun-

kelt, die früher sehr erfolgreiche und bei den Zuschauern sehr beliebte Jungseniorenkonkurrenz wieder zu beleben und ein Turnier der Herren 40 mit in die Konkurrenzen aufzunehmen. Auch wurde von manchen Aktiven der Ruf nach einer Doppel- oder Mixedkonkurrenz laut. Bald wissen wir mehr – eines aber ist sicher: Es wird wieder tolles Tennis zu sehen geben.

**Cord Wilhelm Kiel**





**Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche**

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen  
 Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und  
 Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Invi Experten für  
Garten & Landschaft

Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!  
 Bente Garten- und Landschaftsbau  
 Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001  
 Telefax 05533 - 4688 | [www.bente-galabau.de](http://www.bente-galabau.de)





**Kompetente Beratung und  
perfekter Schadenservice**

**Ramona Sohns**

Meißelstraße 10  
31787 Hameln  
Tel. (05151) 60 66 23  
info@sohns.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## DTH-Open-Geflüster 2013

**Absagen:** Der topgesetzte Profi George von Massow (Nr. 45 der Deutschen- und derzeit auf Platz 737 der Weltrangliste) sagte ebenso kurzfristig seine Teilnahme an den DTH Open ab wie Titelverteidiger Lasse Muscheites. Auch das 14jährige Riesentalent Lena Rüffer, das bereits auf Platz 69 der deutschen Rangliste platziert ist, zog es vor, bei einem Turnier zu spielen, wo es Punkte für die (Junioren-) Weltrangliste gibt. Ärgerlich, aber nicht zu ändern – mit Weltranglistenpunkten konnte das Hamelner Turnier bisher eben(noch) nicht „punkten“.

**Nachmeldungen:** Dafür gab es aber auch in letzter Minute hochkarätige Zusagen bzw. Nachmeldungen. Mit Daniel Masur zog sogar eines der größten deutschen Tennistalente in die Herrenkonkurrenz ein – und wurde aufgrund seiner Position in der Deutschen Rangliste (Nr. 50) gleich auf Platz zwei gesetzt. Auch der an drei gesetzte Marvin Netuschil (Nr. 52) gehört zur erweiterten deutschen Spitze, steht in der Weltrangliste unter den ersten 1000 Spielern und war bereits auf Rang 623 platziert. Mit Netuschil und Masur bestritten im Übrigen zum ersten Mal überhaupt zwei Vollprofis ein Endspiel der Herrenkonkurrenz bei diesem Turnier.

**Medienstar:** A propos Daniel Masur (Foto unten): Der 18jährige betreibt nicht nur – als einziger Spieler bei den DTH Open – eine höchst informative und topaktuelle Website ([www.daniel-masur.de](http://www.daniel-masur.de)), sondern war in der

Märzausgabe des Tennis Magazin mit einem sechsseitigen Artikel als größte deutsche Nachwuchshoffnung porträtiert. Seit her kommt er in jeder Ausgabe der Fachzeitschrift in einer Kolumne („Masur on Tour“) zu Wort, in der er von seinen Erfahrungen berichtet – vom Spagat zwischen Abi und Tennis, vom ersten Preisgeld, von verpassten Flügen und miesen Unterkünften bei drittklassigen asiatischen Turnieren. Im vergangenen Jahr erreichte er unter anderem das Halbfinale im Junioren-Doppel bei den US Open, siegte bei einem internationalen Turnier in Umag im Einzel und Doppel und wurde Deutscher Jugendmeister. Ist er der so lang ersehnte neue Star im deutschen Herrentennis?

**Talentschau:** Mit dem gerade erst 15 jährigen Rohman Mitchell (USA) und dem 16jährigen Lukas Mönter (TC Bielefeld) gab es zwei Jugendliche im Hauptfeld zu sehen, die zwar knapp ihre Erstrundenpartien verloren, aber enormes Talent aufblitzen ließen. Der dunkelhäutige Mitchell gehörte zu einer fünfzehnköpfigen Gruppe von Jugendlichen, die derzeit in einer Tennisakademie an der Ostküste der USA trainieren. Der Linkshänder war der einzige seines Teams, der sich für das Hauptfeld qualifizieren konnte – und begeisterte mit gefühlvollem klassischen Spiel. Lukas Mönter konnte, nachdem er in der ersten Runde des Hauptfelds gleich gegen Daniel Masur antreten musste, die Nebenrunde der Herren nach sehr starkem Spiel für sich entscheiden.

**Ausstellung:** Ganz neu war in diesem Jahr als Rahmenprogramm eine tennishistorische Ausstellung, die von Roman von Alvensleben und Cord Wilhelm Kiel gestaltet wurde. Die Turnierplätze wurden mit insgesamt 30 großflächigen Ausstellungstafeln dekoriert, so dass die Zuschauer auch während der Pausen Zerstreuung und Abwechslung fanden. Neben einer kurzen Geschichte des Tennis und der wichtigsten Turniere wurden einige Legenden des „weißen Sports“ in Wort und Bild porträtiert.





**Jubiläum:** Manon Kruse (Foto oben) war zum zehnten Mal in Folge bei den DTH Open am Start (und insgesamt zum elften Mal). Als „Inventar“ des Turniers war Kruse als amtierende Deutsche Meisterin der Damen 30 im Einzel, Doppel und Mixed und 36. der Deutschen Rangliste topgesetzt. Und nach zuletzt vier Finalniederlagen klappte es nun auch „endlich“ mit dem zweiten Turniersieg. „Dies ist mein Lieblingsturnier“ sagte die sympathische 32jährige bei der Siegerehrung. Es werden schon heute Wetten angenommen, dass Kruse auch im nächsten Jahr am Tönebönsee aufschlagen wird.

**Allrounder:** Seit vielen Jahren ist DTH-Crack Benno Wunderlich (Foto rechts) nicht nur auf dem Tennisplatz zu Spitzenleistungen fähig, er spielt ebenso lange Basketball auf sehr hohem Niveau. Für den DTH schlägt er als Spitzenspieler der ersten Herrenmannschaft auf – und erreichte als einziger DTH-Akteur bei den diesjährigen Open das Achtelfinale. Im Basketball spielt er für den VfL Hameln in der Regionalliga. Da passt es ins Bild, dass Benno neben seinem Studium der Wirtschaftspsychologie und diversen Praktika auch beruflich ein Allrounder ist: Der Personalreferent hat auch einen Tennis-Trainerschein und hilft seit Jahren bei der Durchführung der DTH Open mit.

**Freundschaftsspiel:** Im Halbfinale der

Damenkonkurrenz spielten mit Derya Turhan und Majlena Pedersen zwei gute Freundinnen gegeneinander. Beide haben auch abseits des Tennisplatzes einiges gemeinsam: Die 18jährige Pedersen und die 20jährige Turhan spielen beide in der zweiten Bundesliga (wenngleich auch in verschiedenen Vereinen), haben beide gerade ihr Abitur erfolgreich bestanden – und wollen beide ab dem Herbst in den USA studieren.

**Wetter:** Jedes Jahr ein Thema, dieses Jahr aber nicht. Das Wetter zeigte sich an allen Turniertagen seit Beginn der Junior Open von seiner besten Seite. Kein Tropfen Regen, aber auch keine Gluthitze, angenehme Temperaturen und (meistens) Sonnenschein – so wie 2013 sollte es immer sein! Das freute vor allem die Turnierdirektoren André Malke und Jens Biel, die Turnierleiter Axel Rojczyk und Markus Rosensky sowie die Oberschiedsrichterinnen Sybille Schillig und Christiane Meyer, die – wie immer – im Dauereinsatz waren.

**Cord Wilhelm Kiel**





**ENGEL**  
**Gebäudereinigung**

**EINE SAUBERE SACHE!**

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 [www.gebaudereinigung-engel.com](http://www.gebaudereinigung-engel.com)



Große Hilfe für die Turnierleitung gesponsert von „Caravan-Punkt“.

Unsere Beratungsteams:

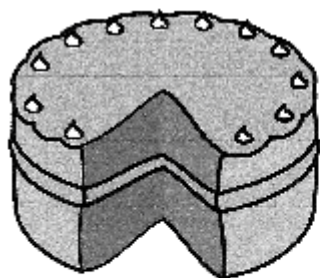
## Private Banking und Freie Berufe



Christian Jämmrich, Holger Stöcker, Marius Rusch, Kerstin Julitz und Michael Hensel stellen das Team Private Banking und Freie Berufe. Das Private Banking und die Freiberuflerberatung richten sich neben vermögenden Privatkunden und Unternehmern auch an Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater und Apotheker. Mit hoher fachlicher Expertise betreut das Team die Kunden in den Bereichen Vermögensoptimierung, Vorsorge, Generationen- sowie Immobilienmanagement unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation. Für weitere Informationen oder Terminvereinbarung steht der Bereich Private Banking und Freie Berufe allen Interessierten unter Telefon 05151 785-340 zur Verfügung.

Wir sind Hameln.

**ssk**  Stadtparkasse  
Hameln



# Kuchenspenden DTH-Open 2013

Ramona Sohms

Susanne Salamek  
B. Hofeditz  
Gundar-Mann  
Jeanette Wawitter

V. Albrecht  
B. Solze  
Tina Kallhauer

Martina Weigelt

Wendy Buel  
Suzanne  
Jana  
u. Sandra

Ulrike Hanecke

Edna Leyler  
Nina Seidemann  
Kerstin Jägers

E. Seidel

M. Schmitt

Jana Riedel

Hariska Riedel

Kerstin Hartmann

Nina Müller

Silberkase

Dore Kleisling-Kies  
Christina  
Winkel



Ani Köllmann  
Joko  
Jürgen Pahl





## Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

Kundenparkplatz:  
Kopmanshof  
(Höhe Volksbank  
links abbiegen)



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln  
Tel. 05151/98126681 • [www.altstadt-rsb.de](http://www.altstadt-rsb.de)



## Rima von Alvensleben Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117  
[www.pflegehameln.de](http://www.pflegehameln.de) / [info@pflegehameln.de](mailto:info@pflegehameln.de)





**TÄGLICHE COCKTAIL HOUR**  
17-20 UHR: Cocktails 4,30€ / Jumbos 6,60€

Bahnhofplatz 21, 31785 Hameln  
Tel. 05151-605207 / Im Netz: [www.la-sol.de](http://www.la-sol.de)

**LA SOL**  
BAR & RESTAURANT IM BAHNHOF HAMELN

## 27. DTH-Open Damen 11. bis 14. Juli 2013

1	Kruse, Manon <small>TC Union Münster</small>		<b>Kruse, Manon</b>		
Q	<b>Wickman, Insa</b> <small>DTV Hannover</small>	6:1, 6:1		<b>Kruse, Manon</b>	
	<b>Steur, Julyyette</b> <small>Sparta 87 Nordhorn</small>		<b>Steur, Julyyette</b>	6:2, 6:1	
	<b>Schleich, Kristina</b> <small>Club zur Vahr</small>	6:4, 6:2			
	<b>Mokrova, Valentina</b> <small>GW Aachen</small>		<b>Störmer, Lea</b>		<b>Kruse, Manon</b>
Q	<b>Störmer, Lea</b> <small>TuS Wettbergen</small>	6:7, 6:4, 10:8			6:0, 6:0
Q	<b>Tümmers, Lani</b> <small>Sportpark Moers</small>		<b>Schlünzen, Imke</b>	6:0, 6:0	
8	Schlünzen, Imke <small>Braunschweiger THC</small>	6:2, 6:3			
4	Gefeller, Kim Janine <small>Braunschweiger THC</small>		<b>Gefeller, Kim Janine</b>		<b>Kruse, Manon</b>
Q	<b>Schöber, Hannah</b> <small>THC Neumünster</small>	6:1, 6:3		<b>Sundermeier, Maren</b>	6:1, 6:3
	<b>Wacker, Jennifer</b> <small>Club zur Vahr</small>		<b>Sundermeier, Maren</b>	6:4, 6:2	
	<b>Sundermeier, Maren</b> <small>TC Rödinghausen</small>	6:1, 6:0			<b>Sundermeier, Maren</b>
	<b>Tilgner, Marleen</b> <small>Rot-Weiß Hagen</small>		<b>Tilgner, Marleen</b>	6:3, 3:6, 10:0	
Q	<b>Köhler, Franziska</b> <small>Blau-Weiß Soest</small>	6:1, 6:3		<b>Tilgner, Marleen</b>	
LL	<b>Rudenko, Polina</b> <small>Mühlenberger SV</small>		<b>Nabel, Jana</b>	6:7, 7:5, 10:5	
5	Nabel, Jana <small>Braunschweiger THC</small>	6:3, 6:2			<b>Kruse, Manon</b>
6	Turhan, Derya <small>Blau-Weiß Halle</small>		<b>Turhan, Derya</b>		6:1, 6:2
	<b>Böntgen, Patricia</b> <small>RW Kempen</small>	7:6, 6:3		<b>Turhan, Derya</b>	
	<b>Erkens, Michéle</b> <small>TC Bredeneu</small>		<b>Erkens, Michéle</b>	6:1, 2:6, 12:10	
Q	<b>Klaus, Anne</b> <small>Hermisdorfer SC</small>	6:1, 6:2			<b>Turhan, Derya</b>
	<b>Cubukcu, Malin</b> <small>TC Moers 08</small>		<b>Cubukcu, Malin</b>	7:5, 6:0	
Q	<b>Gorovyts, Sofiya</b> <small>Mühlenberger SV</small>	6:1, 7:6		<b>Putthoff, Frederike</b>	
	<b>Kühn, Clara</b> <small>TC Haiger</small>		<b>Putthoff, Frederike</b>	7:6, 6:3	
3	Putthoff, Frederike <small>Club zur Vahr</small>	6:3, 7:6			<b>Turhan, Derya</b>
7	Bezmenov, Alexandra <small>Rot-Weiß Hagen</small>		<b>Kirst, Celine</b>		6:3, 6:2
	<b>Kirst, Celine</b> <small>RW Wahlstedt</small>	6:2, 7:6		<b>Will, Michaela</b>	
	<b>Will, Michaela</b> <small>HTV Hannover</small>		<b>Will, Michaela</b>	6:4, 6:7, 10:5	
LL	<b>Waßmann, Theresa</b> <small>TC Alfeld</small>	6:4, 6:2			<b>Pedersen, Majlena</b>
Q	<b>Behrendt, Anna-Milena</b> <small>DTV Hannover</small>		<b>Behrendt, Anna-Milena</b>		7:5, 6:4
	<b>Meier, Johanna</b> <small>TC Herford</small>	3:6, 6:4, 10:5		<b>Pedersen, Majlena</b>	
LL	<b>Massey, Olivia</b> <small>TC Springe</small>		<b>Pedersen, Majlena</b>	6:0, 6:1	
2	Pedersen, Majlena <small>Braunschweiger THC</small>	6:0, 6:0			

- Setzung:**  
1 Kruse, DTB 36  
2 Pedersen, DTB 57  
3 Putthoff, DTB-B 65  
4 Gefeller, DTB 72  
5 Nabel, DTB 82  
6 Turhan, DTB-A 91  
7 Bezmenov, DTB 94  
8 Schlünzen, DTB 96

# 27. DTH-Open Herren 11. bis 14. Juli 2013

1	<u>Zynga, Lennart</u> <small>Blau-Weiß Halle</small>	<b>Zynga, Lennart</b> 6:1, 1:0 Aufgabe	
Q	<u>Corigliano, Luca</u> <small>TG Rheinau</small>		<b>Zynga, Lennart</b> 6:2, 6:2
	<u>Ferrauti, Fabio</u> <small>THC Brühl</small>	<b>Creemers, Christian</b> 6:3, 6:1	
	<u>Creemers, Christian</u> <small>Club zur Vahr</small>		<b>Zynga, Lennart</b> 6:2, 6:1
	<u>Iserath, Alexander</u> <small>Pulheimer SC</small>	<b>Ostmann, Malte</b> 6:4, 6:0	
Q	<u>Ostmann, Malte</u> <small>BW Lemgo</small>		<b>Mertens, Nico</b> 1:6, 6:3, 11:9
	<u>Mertens, Nico</u> <small>Solinger TC</small>	<b>Mertens, Nico</b> 7:6, 4:6, 10:5	
5	<u>Hodel, Robert</u> <small>RW Rinteln</small>		<b>Netuschil, Marvin</b> 6:4, 6:4
3	<u>Netuschil, Marvin</u> <small>TC Iserlohn</small>	<b>Netuschil, Marvin</b> 6:3, 6:4	
	<u>Günther, Valentin</u> <small>TuS Sennelager</small>		<b>Netuschil, Marvin</b> 6:0, 3:0 Aufgabe
	<u>Schebolta, Victor</u> <small>SV Leingarten</small>	<b>Schelbolta, Victor</b> 6:3, 6:1	
Q	<u>Hartmann, Lars</u> <small>BW Lemgo</small>		<b>Netuschil, Marvin</b> 6:4, 6:2
	<u>Flüggen, Maximilian</u> <small>TuS Ickern</small>	<b>Becke, Carlos</b> 6:3, 7:5	
Q	<u>Becke, Carlos</u> <small>HTV Hannover</small>		<b>Becke, Carlos</b> 6:1, 1:6, 10:7
LL	<u>Baenisch, Marcel</u> <small>DT Hameln</small>	<b>Uster, Christoph</b> 6:4, 6:4	
7	<u>Uster, Christoph</u> <small>Braunschweiger THC</small>		<b>Netuschil, Marvin</b> 6:3, 7:5
6	<u>Stephan, Florian</u> <small>BW Soest</small>	<b>Stephan, Florian</b> 6:0, 6:2	
	<u>Günther, Loris</u> <small>RW Neuenhaus</small>		<b>Stephan, Florian</b> 6:0, 6:4
Q	<u>Mitchell, Rohmann</u> <small>TV Springe</small>	<b>Kolowrat, Johannes</b> 7:5, 6:4	
	<u>Kolowrat, Johannes</u> <small>BW Halle</small>		<b>Stephan, Florian</b> 4:6, 6:1, 10:4
	<u>Eisenzapf, David</u> <small>BW Neuss</small>	<b>Eisenzapf, David</b> 6:3, 6:2	
	<u>Wille, Christian</u> <small>TSC Göttingen</small>		<b>Se</b>
Q	<u>Gorovyts, Oleksandr</u> <small>DT Hameln</small>	<b>Koderisch, Christopher</b> 6:3, 6:7, 10:6	
4	<u>Koderisch, Christopher</u> <small>BW Halle</small>		<b>Masur, Daniel</b> 6:1, 6:4
8	<u>Schepers, Jannik</u> <small>Bremer TV v. 1896</small>	<b>Schepers, Jannik</b> 6:1, 6:0	
Q	<u>Betz, Bjarne</u> <small>VfL Westercelle</small>		<b>Schepers, Jannik</b> 6:1, 6:7, 14:12
WC	<u>Wunderlich, Benno</u> <small>DT Hameln</small>	<b>Wunderlich, Benno</b> 6:0, 6:2	
LL	<u>Willam, Felix</u> <small>TuS Wettbergen</small>		<b>Masur, Daniel</b> 6:2, 6:1
	<u>Rother, Jannik</u> <small>BW Lemgo</small>	<b>Rother, Jannik</b> 6:1, 7:5	
Q	<u>Hodel, Christian</u> <small>RW Rinteln</small>		<b>Masur, Daniel</b> 6:2, 6:1
	<u>Mönter, Lukas</u> <small>SuS Bielefeld</small>	<b>Masur, Daniel</b> 6:3, 6:3	
2	<u>Masur, Daniel</u> <small>Tennispark Versmold</small>		

- Setzung:**  
1 Zynga, DTB 48  
2 Masur, DTB 50  
3 Netuschil, DTB 52  
4 Koderisch, DTB 60  
5 Hodel, R., DTB 118  
6 Stephan, DTB 176  
7 Uster, DTB 180  
8 Schepers, DTB 199

# FOLGE DEM LOCKRUF

AB JETZT ERHÄLTlich



## Neue Biersorte im Clubhaus „Lockruf“ – das neue Bier in Hameln

2 Hamelner Unternehmer haben es gewagt und sind mit der Hamelner Brauhaus AG in Hameln an den Start gegangen. Gebraut wird im Moment zwar noch im Süden bei einer Privatbrauerei, aber die Rezeptur für die Biersorten stammt von den 2 Hamelnern. Ziel der Hamelner Brauhaus AG ist es, auch direkt in Hameln zu produzieren. Aufgrund des hohen Investitionsvolumens für die Produktionsstätten wollen sie sich erst einmal fest am Markt in der Region etablieren, um dies bewerkstelligen zu können.

Da wir als Verein im Clubhaus an keine Biersorte gebunden waren, kam die Idee bei einer Vorstandssitzung im Frühjahr mit Lockruf zusammen zu arbeiten und das heimische Unternehmen zu unterstützen. Das Lockruf gibt es im Moment in 4 Sorten (Pils, Keller, Weizen und Lime). In unserem Clubhaus sind bald alle Sorten erhältlich, wobei das Pils und das Weizenbier frisch gezapft werden, ansonsten gibt es auch alle Sorten in der Flasche. Nun mehr zu den Biersorten:

Die Macher des LOCKRUF Bieres hatten sich viel vorgenommen. Das neue Bier sollte

- ä herausragend frisch schmecken
- ä anders als die anderen daherkommen
- ä und für Lokalhelden aus der Region sein.

Es war nicht einfach. Viel Fleiß und Geduld

waren von Nöten. Es ist viel Wasser die Weser hinab geflossen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen - sowohl geschmacklich als auch optisch ist dem Hamelner Brauhaus ein echter Treffer geglückt. Folge dem LOCKRUF.

### LOCKRUF Pils

Edelste Zutaten, reinstes Brunnenwasser und sauberste Verarbeitung. Mit Zeit für Ruhe und Reife gebraut. Hopfig und vollmundig mit weichem Abgang.

### LOCKRUF Keller

Naturröbe, unfiltrierte Bierspezialität nach über 200 Jahre alter, übermittelter Brautradition. Ausgewogen im Geschmack, da mit allen Vitalstoffen der Hefe belassen. Vollmundig und rund im Geschmack und erweckt dadurch die Lust auf mehr...

### LOCKRUF Lime

Biermischgetränk für die junge Szene und für zwischendurch. Aus 45 % Bier und 55 % Zitronen- und Limettenlimonade für erfrischenden Biergenuss mit nur 2,3 % Alkohol.

### LOCKRUF Weizen

Flaschenvergorenes Hefeweißbier nach traditioneller Brauart. Prickelnd, süffig und erfrischend mit leichter Zitrusnote.

# 1. Damen sicherten sich im letzten Spiel den Klassenerhalt

Auch diesen Sommer haben wir es wieder geschafft. In der nächsten Saison werden wir wieder in der Landesliga aufschlagen.

Die erste Überraschung gab es für Jeanette Klawitter, Jana Riedel, Jana Haas und Carina Borchering bereits im Auftaktspiel gegen Barsinghausen, bei dem wir hofften, wenigstens mit einem Punkt nach Hause zu fahren. Am Ende des ersten Spieltages konnten wir neben einem Sonnenbrand sogar zwei Punkte auf unserem Konto verbuchen.

Am zweiten Spieltag war der Sonnenbrand noch nicht ganz weg und es regnete aus Eimern, als wir den THC Braunschweig in der Sportbox empfangen durften. Ob drinnen, ob draußen, eine hohe Niederlage war vorprogrammiert und wurde durch ein 0:6 verdeutlicht.

Erstes Heimspiel – erste Niederlage, aber auch beim zweiten Heimspiel gegen den HTV Hannover konnten wir nicht mehr Sonne sehen, obwohl sie diesmal schien. Auch hier mussten wir uns mit 0:6 geschlagen geben, obwohl Anja Metzner hier ihr Debüt im Doppel bestritt. (An dieser Stelle: Alles Gute und hoffentlich bist du nach deiner Verletzung bald wieder einsatzfähig!)

Erfreulicher war es beim Spiel gegen TSV Burgdorf mit Besetzung des ersten Spieltages, auch wenn es dort bis eine Stunde vor Spielende so aussah, als müssten wir ein 1:5 hinnehmen. Doch dann besinnt sich das Doppel Klawitter/ Riedel und drehte den zweiten Satz. Motiviert vom Nebenplatz und Franziska



Die 1. Damen von links: Carina Borchering, Jeanette Klawitter, Jana Riedel, Franziska Riechel und Jana Haas.

Riechel, die aufgrund einer Verletzung nicht eingesetzt werden konnte, entschieden auch Borchering/ Haas den zweiten Satz für sich. Beide Doppel schafften es dann in drei Sätzen zu gewinnen und ein 3:3-Remis war gesichert.

Nach den Sommerferien ging es nach Wolfsburg. Leider konnten wir aufgrund von Urlaub und Krankheit nur zu dritt aufkreuzen. Klawitter, Riedel und Haas gaben trotzdem nicht auf und schafften ein 2:4.

Am letzten Spieltag fehlten noch zwei Punkte, um den Abstiegsplatz zu verlassen und den Klassenerhalt zu sichern. Diese holten Klawitter, Haas und Riechel mit einem klaren 5:1-Sieg gegen die Göttinger, welche nur zu dritt angereist waren.

Wir freuen uns über den Klassenerhalt und hoffen auf eine erfolgreiche Wintersaison in der Landesliga.

**Jana Haas/Carina Borchering**

# Tennis

in angenehmer  
Atmosphäre

HAMELNER  
SPORT  
BOX



Move your body

Wir bieten Ihnen auch  
Gesundheits-Fitness-Training  
mit Physiotherapeuten und  
ggf. Krankenkassenförderung

Für besondere Feiern können Sie das  
Lalu buchen



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.00 - 23.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 22.30 Uhr  
Sa. + So.: 9.00 - 19.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

# 1. Herren belegen zweiten Platz in der Verbandsliga

Das Ziel für diesen Sommer war klar. In der Besetzung Benno Wunderlich, Daniel Weigelt, Marcel Baenisch und Bengt Oestreich sollte im vorderen Feld der Verbandsliga mitgespielt werden. Dieses Ziel wurde durch einen am Ende ungefährdeten 2. Platz erreicht.

Die Saison begann zunächst mit einem hart umkämpften 4:2-Sieg in Barsinghausen, wobei Team-Kapitän Daniel Weigelt nach 2 1/2 Stunden im Einzel den wichtigen vierten Punkt holte.

Danach gelangen der Mannschaft zwei souveräne Siege gegen den RW Ronnenberg und gegen Grün-Weiß Hannover, bevor die Reise zum Spitzenspiel nach Havelse angetreten werden sollte. Hier erwischten vor allem Benno Wunderlich und Daniel Weigelt, welche zuvor durch jahrelang konstant gute Leistungen zu überzeugen wussten, einen rabenschwarzen Tag und verloren die beiden Spitzeneinzel glatt in zwei Sätzen.

Nur Marcel Baenisch zeigte an diesem Nachmittag eine starke Leistung und musste sich erst nach hartem Kampf dem ebenfalls stark aufspielenden Dennis Diebel geschlagen geben. Generell ist zu sagen, dass Marcel Baenisch in diesem Sommer einen weiteren großen Schritt gemacht und sich neben Benno und Daniel zur dritten treibenden Kraft im Herrenbereich des DTH entwickelt hat.

Nach dem Spiel in Havelse ging es somit für die Spitzenmannschaft des Vereins nur noch darum den zweiten Platz in der Tabelle zu fes-



Von links: Benno Wunderlich, Marcel Baenisch, Bengt Oestreich und Daniel Weigelt.

tigen und dieses wurde mit Bravour durch zwei ungefährdete Siege nach der Sommerpause gegen den HTV Hannover II und den TC Arnum erreicht.

Bedanken möchte sich die Mannschaft wieder bei den Premium-Sponsoren der Gebäudereinigung Engel und der Perfect-Car-Finish Fahrzeugpflege und den Sponsoren der Praxis für Krankengymnastik Sven Köhne und der Bar/Restaurant LaSol sowie natürlich den anfeuernden Zuschauern bei den Heimspielen.

**Daniel Weigelt**



**Ihr Partner für glänzende Ergebnisse!**

**PCF** Fahrzeugpflege

Mühlenfeld 13  
31789 Hameln / Groß Hilligsfeld  
Telefon: 0 51 51 - 9 96 01 50

[www.perfect-car-finish.com](http://www.perfect-car-finish.com)



## 2. Herren schafften Aufstieg in die Verbandsklasse

Dem erfolgreichen Aufstieg der 2. Herren in der vergangenen Wintersaison folgte auch im Sommer nach einer souveränen Saison der Aufstieg in die Verbandsklasse.

Das erste Spiel der Saison gewann die Mannschaft, bestehend aus Daniel Borchering, Maximilian Kock, Marian Hartung und Andre Torggler, mit 5:1 gegen die Mannschaft des SV Arnum II. Anschließend folgte die Begegnung gegen RW Ronnenberg II. In den knappen Einzeln holten Daniel Borchering und Julius Kock jeweils in drei Sätzen die ersten beiden Punkte an diesem Spieltag. Die anschließenden Doppel wurden klar gewonnen und das Punktspiel somit 4:2 gewonnen. Eine Woche später stand das Duell gegen den Hamelner TC an. Schon nach den Einzeln hieß das Ergebnis 3:1 durch die Siege von Maximilian und Julius Kock sowie Andre Torggler. Den entscheidenden Punkt für den Sieg holten Maximilian Kock und Andre Torggler im Doppel. Das darauf folgende Auswärtsspiel fand in Stadthagen statt. In Stammbesetzung mit Daniel Borchering, Maximilian Kock, Marian Hartung und Julius Kock konnte ein deutlicher

6:0-Sieg eingefahren werden. Im vorletzten Spiel der Saison fehlte lediglich noch ein Unentschieden für den Aufstieg. Mit der gleichen Besetzung ging es zum TV Eintracht Sehnde. Das Endergebnis hieß 6:0 für den DTH, allerdings wurden vier der sechs Matches an diesem Spieltag erst im 3. Satz entschieden. Der Saisonabschluss folgte mit einem deutlichen 5:1-Heimerfolg gegen die Mannschaft des TC Bad Eilsen. Letztendlich hat die gesamte Mannschaft über die ganze Saison sehr gute Leistungen gezeigt, die Liga ohne Niederlage dominiert und somit den Aufstieg in die Verbandsklasse in jedem Fall verdient!

**Maximilian Kock**

STATISCHE  
BEARBEITUNG  
wirtschaftlich  
zuverlässig

**BERATUNGEN  
INDUSTRIEBAU  
SANIERUNGEN  
UMBAUTEN  
WOHNUNGSBAU**



**Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger  
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60  
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de**



**DR. KOCK & KOLLEGEN**  
Rechtsanwälte - Notare

Vertretungsberechtigung bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten  
Tätigkeitsschwerpunkte:

**Dr. Horst Kock**  
Rechtsanwalt  
und Notar a. D.  
Grundstücksrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Dr. Walter-D. Kock**  
Rechtsanwalt  
und Notar a. D.  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Erbrecht

**Thomas Kock**  
Rechtsanwalt  
und Notar  
Mietrecht  
Familienrecht  
Gesellschaftsrecht

**Stefan Kock**  
Rechtsanwalt  
und Notar  
Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht  
Baurecht

**Claudio Griese**  
Rechtsanwalt  
Allg. Zivilrecht  
Verwaltungsrecht  
Strafrecht

**31785 Hameln • Gröninger Straße 12 (Ecke Erichstraße)**

**Tel. 0 51 51 / 70 99 • Fax 0 51 51 / 4 47 95 • E-mail: Info@kanzlei-kock.de**

**www.kanzlei-kock.de**

### 3. Herren schaffen den Aufstieg in den Bezirk

Die 3. Herren des DTH schafft den Aufstieg in die Bezirksklasse und hat somit das hochgesteckte Saisonziel erreicht. Mit 9:1 Punkten setzten sich die „jungen Wilden“ knapp vor der Reserve des HTC durch. Mit einem 6:0-Erfolg gegen TSG Emmerthal und einem 5:1-Sieg in Elze verlief der Start in der Regionalliga beeindruckend souverän.

Im danach folgenden Spitzenspiel beim HTC II musste jedoch Mannschaftsführer Theo Wienkoop auf seine Spitzenspieler verzichten, doch Robert Kock, Theo Wienkoop, Magnus Willerich und Bernard Tönies spielten stark auf und lagen nach den Einzeln 3:1 in Führung. Leider gingen danach die hart umkämpften Doppel jeweils knapp an die Gegner, so dass am Ende ein 3:3-Unentschieden stand und somit die letzten beiden Punktspiele klar gewonnen werden mussten.

Mit einem 6:0-Erfolg gegen Eldagen wurde die erste Hürde deutlich genommen. Vor dem letzten Spiel in Halvestorf kam jedoch noch einmal Unruhe bei Herrenwart Benno Wunderlich auf. Viele Spieler waren für das entscheidende Abschlussspiel verhindert. Glücklicherweise erklärten sich Roman von Alvensleben und Christopher Kloska zum Spielen bereit und mit ihrer Hilfe schaffte die Mannschaft am Ende den entscheidenden 4:2-Sieg.

Damit Sie nicht  
ans Eingemachte müssen!

Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.

fair versichert  
**VGH**



Neu: VGH PflegeFlex mit  
Soforthilfe im Pflegefall.

**VGH Vertretung  
Nadine Labisch**

Breiter Weg 3  
31787 Hameln  
Tel. 05151 98870  
Fax 05151 988733  
[www.vgh.de/nadine.labisch](http://www.vgh.de/nadine.labisch)  
[nadine.labisch@vgh.de](mailto:nadine.labisch@vgh.de)

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

Insgesamt spielten in der Saison: Moritz Elsmann, Sebastian Zschoch, Aaron Rojczyk, Robert Kock, Roman von Alvensleben, Theo Wienkoop, Magnus Willerich, Bernard Tönies und Christopher Kloska.



Tischlerei  
**Heinrich Grope** GmbH  
Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:  
Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau  
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

## 4. Herren: Aller Anfang ist schwer

Die in dieser Sommerspielzeit neu gegründete IV. Herren mit ihren Vertretern Tobias Czyrnik, Christopher Kloska, Christopher Linse, Maarten Brandau, Laurent Mannak, Matthias Hoffmann, Julian Weihe und Julian Mau taten sich in ihrer ersten Spielzeit gegen unsere Gruppenegegner schwer.

Ergebnis einer relativ glanzlosen Saison (einziger Höhepunkt war ein 3:3-Unentschieden gegen den Tabellenzweiten TV Hessisch Oldendorf) ist der letzte Platz mit 1:11 Punkten.

Im Winter soll sich der Mannschaftskern unter Trainer Daniel Weigelt in der Hamelner Sportbox mit Winterpunktspielen weiter finden, so dass in der neuen Saison im kommenden Jahr ein weitaus besseres Ergebnis am Ende dastehen sollte.

Euch wünsche ich noch viele sonnige Tage im Herbst!

**Euer Matthias Hoffmann**



- Pflasterarbeiten
- Garageneinfahrten
- Hofbefestigungen
- Asphaltarbeiten
- Erdarbeiten/Baugruben
- Kanalhausanschlüsse
- Außenanlagen

**Koopmann & Wienkoop**  
Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH  
Am Frettholz 5 • 31785 Hameln

 **05151-400530**



**Auguste HEINE**

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 50 Jahren sind wir  
Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Beratung  
Bestattungsvorsorge  
Betreuung



Eigener Abschiedsraum im HefeHof

31785 HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • [www.heine-bestattungen.de](http://www.heine-bestattungen.de)

## Herren 30: Eine Saison zum Vergessen, aber mit großem Finale . . .

Dass es nach dem Weggang von Ulli für uns nicht einfach werden wird, war uns allen klar. Aber dass es so enden sollte, war dann auch nicht erwartet. Hoffnung keimte auf, als wir kurz vor Meldeschluss mit Benjamin Dreyer einen LK-1-Spieler und alten Weggefährten für uns gewinnen konnten.

Dennoch: Erstmals in der Zeit der Spielgemeinschaft, waren andere zeitliche Verpflichtungen vorhanden, so dass wir bei einigen Spielen nur mit 5 Spielern antreten konnten. „Unter diesen Voraussetzungen ist die Nordliga auch nicht zu halten“ summiert Mannschaftsführer Olli. So kassierten wir Niederlagen gegen TC Lingen, TG Hannover, SV Arnum, TV Süd Bremen und Lüneburg. Lediglich gegen Schenefeld konnten wir uns behaupten.

Viel erwähnenswerter war unser Saisonfinale. Hier ging es im „Siebenkampf“ um die Krone. Die Teams Florian und Andre sowie Olli und Jens starteten mit Fußball. Auf ganz nassem Tartan Belag ging es wie bei Bambi auf Eis heiß her. Nach ca. 30 Minuten ging durch ein knappes 5:4 der Punkt an die beiden Langgewachsenen.

Als zweites war Basketball angesagt. Den Schwung aus dem Fußball-Sieg konnte Team 1 noch über die erste Halbzeit retten, doch konterten Olli und Jens gnadenlos durch die bessere Kondition und glichen zum 1:1 aus.

Mit Tischtennis ging es weiter. Hier lag der

Vorteil klar bei Flo und Andre. Zwar sollte wie beim Davis-Cup gespielt werden, doch schon nach dem Doppel stand es uneinholbar 3:0. Spätestens hier machte sich die eigene Tischtennisplatte im „Kinderzimmer“ bezahlt.

Als viertes ging es mit den Darts weiter. Es war nicht ganz wie bei Phil Taylor, aber fast. Alle Spieler blieben unverletzt und Olli & Jens glichen mit einem deutlichen 3:0 zum 2:2 aus.

Mit der Paradedisziplin von Flo & Andre ging es weiter: Der Tischkicker! Egal mit welcher maximalen Rotation Jens das Mittelfeld sich drehen und so sehr Olli den Keeper zwischen den Pfosten hin- und her gleiten ließ. Flo & Andre beherrschten das Spiel nach Belieben und setzten sich wieder mit 3:2 ab.

Mit „Armdrücken“, bei dem zwei Plastikfiguren durch Impulse den „Job“ verrichteten, ging es weiter. Flo und Andre hatten den schnelleren Finger auf dem Taster und setzten sich schon mit 4:2 uneinholbar ab.

Das letzte Spiel „Wasserball“ hatte keinen entscheidenden Charakter mehr. Doch auch im Pool machten die beiden Führenden eine glänzende Figur und machten Olli und Jens so richtig naß.

Abends in der Grillhütte wurde bei Wurst und Salat den anderen Mannschaftskollegen noch einmal jedes Spiel dezidiert vorgetragen. So enden erfolgreiche „Punktspiele“!

**Eure Herren 30**

		
<p>Besuchen Sie unser Musterhaus-Zentrum im Baugebiet Wangelister Feld Zinggießerstr. 15, 31789 Hameln Tel. 0 51 51 / 95 38 40, Fax 0 51 51 / 95 38 42</p>		
<p><b>Otto Baukmeier Holzbau, Fertigbau GmbH &amp; Co. KG</b> Otto-Körting-Str. 3, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51 / 95 38-0, Fax 0 51 51 39 51 info@meisterstueck.de <span style="float: right;">www.meisterstueck.de</span></p>		

## 2. Damen 30 belegen dritten Platz in der Bezirksklasse

Mit großer Motivation sind wir zu sechst in die Saison 2013 gestartet. Nachdem wir in der letzten Saison hauptsächlich nur Niederlagen einstecken mussten, erwarteten wir auch durch die Verstärkung durch Almuth und Jana eine deutliche Steigerung. Dies ist uns auch gelungen. Insgesamt haben wir nur ein Spiel verloren und damit den dritten Platz in der Tabelle erreicht. Überraschenderweise spielten wir gegen den Tabellenführer TSV Rethen unentschieden, was für uns ein großer Erfolg war. Vielen Dank nochmal an Ute (Klapproth), die uns ausgeholfen und einen Punkt geholt hat.

In diesem Sommer war es bei allen Spielen heiß und sonnig. Vielleicht war das unser Geheimrezept?! Bei Sonne und hohen Temperaturen spielten wir sehr lange, in Match-Tiebreaks oder in drei Sätzen mit dem glücklicheren Ausgang für uns.

Auch außerhalb des Tennisplatzes haben wir viele schöne Stunden miteinander verbracht.

In diesem Jahr gehen wir gestärkt und hochmotiviert in die Trainingsphase im Winter, um



Die 2. Damen 30 von links: Siobhan Meyer, Almuth Fürchtenhans, Kathrin Kock, Jana Dahn, Viorica Bäderrmann und Dorte Meistering-Kiso.

im nächsten Jahr wieder so stark aufspielen zu können.

**Die Mannschaft**

## Damen 50 steigen in die Verbandsklasse auf

Als es für dieses Jahr um die Mannschaftsmeldung ging, war eigentlich klar, dass **2013 keine Damen 50-Mannschaft** zusammenkommt. Davon ließ sich die sportliche Leitung des Vereins nicht beeindrucken und meldete uns kurzerhand selbstständig an. Unsere Nr. 1 wurde als Mannschaftsführerin verhaftet und los ging's.

Nach dem **Motto ‚Geht nicht, gibt's nicht!‘** fuhren wir einen Sieg nach dem anderen ein. Nur einmal mussten wir ein Unentschieden hinnehmen. Und am Ende landeten wir auf Platz 1. Das zeugt von sportlicher Einsatzbereitschaft und Teilen der Verantwortung auf allen Schultern. Aktiv dazu beigetragen haben Anna Werner, Luise Hahn, Christel Oster, Irmgard

Büschemann, Ute Gruhl und Brigitte Hofeditz.

**Herzlichen Dank** sagen wir den tapferen Verbündeten Gudrun Haese, Jutta Kempe, Marlis Frintrop, Gisela David, Monika Meyer und Gisela Lampe, die mit Kuchen, aufmunternden Worten und vorsichtshalber gepackter Tennistasche auch bei den Auswärtsspielen für die nötige Rücken- deckung sorgten. Ein **ganz besonderer Dank** an unsere Vereinswirtin **Rosi Pivodic**, die unsere Gäste und uns mit **lieb- voll zubereitetem Essen** verwöhnte.

Für die Spielsaison 2014 heißt es: „neue Runde, neues Glück“. Lassen wir uns überraschen!  
**Eure Damen 50**

# Damen 30 schafften Aufstieg in die Verbandsliga

Wie jedes Jahr, so stellten wir uns auch dieses Jahr das Ziel: KLASSENERHALT. Wir das sind: Nina Müller, Petra Kallmeyer, Dr. Marion Schöpe, Antje Zang, Kerstin Hübner (siehe Foto von links).

Gleich in unserem ersten Spiel mussten wir geschwächt antreten, da Antje, unsere Nr.1, fehlte. Trotzdem konnten wir dieses Punktspiel mit 4:2 für uns entscheiden.

Durch Dauerregen am 26. Mai hatten wir insgesamt einen Monat Punktspielpause, die wir nutzten, um mit Unterstützung unseres Trainers Daniel, fit und spielsicher zu werden. Die nachfolgenden Spiele gegen TSG Hannover Isernhagen und TuS Wettbergen konnten wir mit 5:1 für uns entscheiden.

Beim TSV Algermissen musste in drei Matches der Match-Tiebreak entscheiden. Wir konnten alle drei Match-Tiebreaks knapp für uns entscheiden (11:9 und zweimal 10:8). So dass wir am Ende mit einem „deutlichen“ 6:0-Sieg nach Hause fuhren. Vor dem letzten Punktspiel standen wir mit 8:0 Punkten und 20:4 Matches auf Platz 1 in der Tabelle. Auch wenn dieses Ergebnis sehr deutlich ist, so waren die einzelnen Partien doch sehr eng. Von den bis hierhin gespielten 24 Matches wurden 10 Spiele im Match-Tiebreak entschieden, wovon wir 8 gewinnen konnten.

Wie auch im letzten Jahr, so trafen wir auch in diesem Jahr im letzten Punktspiel auf den MTV Harsum. Und wie auch im letzten Jahr sollte uns ein Unentschieden für den Staffelsieg genügen (im vergangenen Jahr schafften wir dieses nicht). Anders als im letzten Jahr befand sich der MTV Harsum mit 7:1 Punkten und 18:6 Matches dicht hinter uns auf Platz zwei. Es war also ein echtes Endspiel auf unserer Anlage und wir erhielten Unterstützung durch Zuschauer. Unsere sympathischen, fairen und sehr starken Dauergegner schockten uns bei ihrer Anreise mit ihrem zahlreichen Erscheinen. Sie reisten zu sechst an. Nach einer herzlichen Begrüßung (schließlich kennen wir uns nun schon ein paar Jahre) begannen wir auf 4 Plätzen. Antje beendetet als Erste ihr Match und ließ ihrer Gegnerin beim 6:1, 6:2 keine Chance. Kurz darauf beendeten Marion und Nina ihre Einzel. Leider mussten sie sich mit 2:6, 2:6 bzw.



2:6, 1:6 geschlagen geben.

Petra kämpfte zu diesem Zeitpunkt, nach gewonnenem ersten Satz um den Anschluss im 2. Satz. Diesen verlor sie dann aber mit 5:7, so dass der Match-Tiebreak entscheiden musste. Konzentriert übernahm sie im Match-Tiebreak die Führung und konnte diesen mit 10:4 für sich entscheiden. So stand es nach den Einzeln 2:2 und noch war der Staffelsieg greifbar.

Wir wussten um die Doppelstärke unserer Gegnerinnen und erlaubten uns daher keine Experimente. In der eingespielten Aufstellung Antje und Marion sowie Petra und Nina gingen wir an den Start. Das 2. Doppel Petra und Nina mussten sich mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben. Auf dem Nachbarplatz versuchten Antje und Marion, nach gewonnenem 1. Satz ihren deutlichen Rückstand im 2. Satz aufzuholen, musste diesen dann aber mit 2:6 abgeben. Ein Match-Tiebreak sollte also über Unentschieden oder Niederlage und somit über den Aufstieg entscheiden.

Mit Unterstützung und Daumendrücken unserer Zuschauer schafften Antje und Marion mit 10:2 den Sieg und wir konnten jubeln. Nun heißt es: AUFSTIEG !!! Für die kommende Saison in der Verbandsliga suchen wir noch personelle Unterstützung. Vielen Dank an unsere Zuschauer und an unseren Trainer Daniel.

**Petra Kallmeyer**

# 1. Damen 40 – mit Ersatz zum 2. Platz

„Trümmertruppe“ vor der Saison hoch motiviert – dann stark dezimiert – so wie immer.

Zum Auftakt Heimspiel gegen Germania Hagen mit Ersatz zum 3:3 – Dank an Sybille, Elke und Bettina (Leihgabe der 2. Damen 40), die nach einem 1:6 im ersten Satz den zweiten, nach beruhigenden Worten von „Balli“ mit 7:5 gewann, um dann im Match-Tiebreak-Krimi mit 14:12 den Punkt klar zu machen.

Zweiter Spieltag: wieder zu Hause gegen Rinteln – 3:1 nach den Einzeln – ein Doppel gewonnen – gute Stimmung 4:2 – so kann's weitergehen.

Dritter Spieltag: nach Lauenau – hoch motiviert reisen wir an – wieder 3:1 nach den Einzeln – ob das wohl wieder gut geht – na klar, wieder ein Doppel gewonnen. Bettina ist wieder dabei – will sich bei uns einkaufen – OK, Du kannst bleiben – wir freuen uns.

Vierter Spieltag: wir müssen nach Eimbeckhausen, die bisher ungeschlagen sind – und ... auch bleiben – wir kriegen eine richtige Packung 0:6 – das ist bitter. Abhaken !!

Fünfter Spieltag: und nun nach Hohenbostel – hoch motiviert reisen wir an – nach den Einzeln schon wieder 3:1 – das ist ein gutes Zeichen. Doppel 1 Baltrusch/Wunderlich gewinnt den 1. Satz 6:4, im 2. Satz steht es 5:0 – wir spielen das Doppel unseres Lebens – haben 3 Matchbälle und kriegen es nicht gebacken – verlieren(!!!) den 2. Satz mit 5:7 und den Match-Tiebreak mit 8:10. Oh, was sind wir sauer. Aber auf Klappi und Bettina ist Verlass – die beiden gewinnen und wir haben Endstand 4:2 – nochmal davongekommen.

Letztes Spiel: gegen Afferde – ein Sieg muss



*Die 1. Damen 40 von links: Margrit Jäger, Dr. Meike Lambers, Marion Baltrusch, Sybille Schillig, Christiane Wunderlich, Ute Klapproth und Bettina Scholze.*

her ! Aber es wird nur ein 3:3 – das war knapp – 2 Spiele im 3. Satz verloren.

Als vor der Saison alle Mädels spielen wollten, war ich schon in Sorge, dass hoffentlich alle mal zum Einsatz kommen würden. Aber manche Sachen erledigen sich dann im Laufe der Saison von alleine.

Diese Mannschaft kann einen Kapitän schon ganz schön Nerven kosten – aber es hat ja immerhin mit unserem Ersatz zum 2. Platz gereicht – vielen Dank an meine Mädels.

Vielen lieben Dank an unsere immer allzeit bereiten Ersatz-Mädels Sybille und Elke, an Christiane Meyer für den Oberschiedsrichter und an Bettina, die jetzt in unserer Mannschaft bleibt (hast Du dafür eigentlich schon einen ausgegeben ???)

Für die Saison 2014 hoffe ich, dass alle gesund und fröhlich bleiben und wir vielleicht den Aufstieg schaffen.

**Christiane Wunderlich**

## 2. Damen 40 gelang Wiederaufstieg in die Bezirksklasse

Mit neuer Motivation und verstärkt durch unsere neue Spielerin Kerstin Rojczyk starteten wir gleich Anfang Mai in die Punktspiele.



*Kerstin Rojczyk*

Bereits im ersten Spiel gegen TV Jahn Leveste konnten wir unsere Punkte sichern und gewannen 5:1. Das erste Heimspiel gegen SG Rodenberg verlief günstig und wir konnten mit 4:2 punkten. Auch beim TC Westend konnten wir uns nach vorn spielen und es wurde ein 4:2-Sieg. Das gute Sommerwetter in dieser Saison ließ alles weiterhin gut gelingen und beim zweiten Heimspiel gegen SC Auetal gewannen wir 5:1. Mit dieser guten Bilanz gingen wir zuversichtlich in die Sommerpause.

Anschließend gab es noch zwei Spieltermine. Gegen TC Bad Pyrmont gelang ein klarer Sieg. Nun rückte die letzte Begegnung beim TV Eldagsen näher. Im letzten Punktspiel fehlte vielleicht schon die Konzentration, denn hier mussten wir mit 2:4 unsere einzige Niederlage einstecken. Dennoch reichte es zum Staffelsieg und Aufstieg in die Bezirksklasse.



*Die 2. Damen 40 schafften den Aufstieg in die Bezirksklasse. Von links: Ramona Sohns, Kerstin Hartmann, Elke Legler, Dagmar Meistering und Christiane Seidel. Auf dem Foto fehlt Kerstin Rojczyk.*

Insgesamt war es eine gute Saison und wir haben gemeinsam das Ziel erreicht. Beteiligt waren Kerstin Hartmann, Elke Legler, Kerstin Rojczyk, Dagmar Meistering, Ramona Sohns und Christiane Seidel. Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen für ihre Motivation und ihren Einsatz. Weiter so im nächsten Jahr!

**Mit sportlichen Grüßen  
Christiane Seidel**

# ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32



## Herren 40: Aufstieg in die Verbandsklasse in letzter Sekunde

Eine starke Staffel in der Bezirksliga, die nur aus Mannschaften der Tennisregion Weserbergland bestand, konnte spannender und länger nicht sein. Die Saison sollte mit dem Heimspiel am 26. 5. 2013 gegen den TSV Hesse beginnen. André Torggler, Dr. Axel Rojczyk, Oliver Scholze, Roman von Alvensleben, Uwe Kuessner und Cord Kiel wollten hoch motiviert in das erste Punktspiel starten, mussten dieses aber aufgrund der starken Regenfälle und der damit verbundenen Unspielbarkeit der Plätze verschieben.

Somit starteten die Herren 40 am 8. 6. 2013 mit einem Auswärtssieg in Hessisch Oldendorf in die Saison. Als nächstes wartete die Mannschaft der TSG Emmerthal auf die 40iger des DTH. Hart umkämpft war bei diesem Match vor allem das Spiel zwischen J. Reinheckel und O. Scholze. Nach 4:40 Stunden musste sich Oliver Scholze mit 6:7, 7:6 und 4:6 geschlagen geben und Emmerthal ging als Gesamtsieger mit 4:2 Punkten aus dieser Partie hervor.

Die weiteren Begegnungen gegen TC Westend und den TSV Hesse gewann die Mannschaft und der Aufstieg in die Verbandsklasse rückte in greifbare Nähe. Allerdings lagen die



vorderen Tabellenplätze so dicht beieinander, dass am 1. 9. 2013 alle Augen auf die Partie TV Hessisch Oldendorf gegen TSV Hesse gerichtet waren. Mit einem 6:0-Sieg über Hesse, wäre Hessisch Oldendorf aufgestiegen. Am Ende stand es 5:1 für Hessisch Oldendorf und somit stehen die Herren 40 des DT Hameln auf dem 1. Tabellenplatz in der Bezirksliga.

In der kommenden Sommersaison starten die Herren 40 mit neuen Herausforderungen in der Verbandsklasse mit dem Ziel: Klassenerhalt!

**Oliver Scholze (MF)**

## 2. Herren 40 gelang der Aufstieg in die höhere Klasse

Die Herren 40 II ist dieses Jahr mit nur vier Spielern angetreten. Als Neuzugang konnte Andreas Jeschke aus Exten gewonnen werden, die anderen Spieler waren Stefan Kock, Matthias Wagner und Carsten Wienkoop. Durch eiserne Disziplin und körperliche Fitness waren bei allen Spielen immer alle vier Spieler am Start. Alle anderen Belange wurden konsequent dem Tennissport untergeordnet. Mit souveränen 10:0 Punkten gelang der letztlich verdiente Aufstieg. Andreas Jeschke und Carsten Wienkoop blieben dabei ohne Niederlage.

Aufgrund dieses Erfolges hat sich die Mannschaft nach der Aufstiegsfeier spontan dazu entschieden, nun auch in der Winterrunde am Punktspielbetrieb teilzunehmen.

Der Mannschaftsführer **Carsten Wienkoop**



*Aufsteiger: Andreas Jeschke, Stefan Kock, Carsten Wienkoop und Matthias Wagner.*

## Herren 55 sind mit 3. Platz in der Verbandsklasse zufrieden

Eigentlich waren wir es gewohnt, jedesmal aufzusteigen. Doch das kann nicht ewig funktionieren. Nach fünf Aufstiegen hintereinander, mussten wir uns in der Verbandsklasse mit dem dritten Platz zufrieden geben.

Sieben Spiele mussten absolviert werden. Dreimal verloren und viermal gewonnen, lautete das Abschluss-Fazit. Im ersten Spiel wurde HTV Hannover mit 5:1 abgefertigt. Sein Debüt gab Manfred Dreyer, der sein Einzel in drei Sätzen für sich entschied. Heinz-Joachim Elsmann und Gerhard Sohns gingen ebenfalls als Sieger vom Platz. In der Formation Elsmann/Loebnitz und Sohns/Dreyer konnten wir beide Doppel für uns entscheiden.

Im zweiten Spiel mussten wir beim Aufstiegsfavoriten TC Westend mit 2:4 Farbe bekennen. Durch Gerd konnte nur ein Einzel gewonnen werden. Schade nur, dass Heijo sein Einzel gegen Conradi erst im Match-Tiebreak mit 8:10 knapp verlor. Zusammen mit Manfred Loebnitz konnte er wenigstens noch im Doppel punkten.

Gar nicht gefordert wurden wir danach im Spiel gegen Großenheidorn, das wir mit 6:0 für uns entscheiden konnten. Gerhard Sohns, Manfred Dreyer, Christoph Hübner, Thomas Kock und im Doppel Manfred Loebnitz waren die Sieger. Eigentlich gehörte diese Mannschaft nicht in diese Klasse, sondern zwei Klassen tiefer.

Eine Woche später wartete TV Hessisch Oldendorf auf uns. Leider konnte Gerd wegen einer Zerrung nicht spielen. Christoph bekam früh im ersten Satz eine Zerrung, spielte aber dennoch ohne Gewinnchance weiter. Nur Heijo siegte im Spitzeneinzel gegen Detlef Diesterweg, ebenso zusammen mit Loebnitz im Doppel. Endstand 2:4.

Besser lief es danach bei Polizei Hannover. Heijo und Gerd punkteten im Einzel zum 2:2-Zwischenstand. Mit einer mutigen Doppelaufstellung siegten wir noch durch Sohns/Kock und Elsmann/Loebnitz in beiden



Von links: Gerhard Sohns, Manfred Loebnitz, Heinz-Joachim Elsmann, Thomas Kock und Christoph Hübner. Es fehlen Manfred Dreyer und Helmut Valendiek. Sie sind auf dem unteren Foto zu sehen.

Doppeln zum 4:2-Endstand.

Im Heimspiel gegen SV Gehrden konnten Heijo und Gerd wieder ihre Einzel deutlich für sich entscheiden. Wieder stand es vor den Doppeln 2:2. Doch diesmal gingen wir in beiden Doppeln baden. Durch diese 2:4-Niederlage gerieten wir noch kurzzeitig in Abstiegsgefahr. Denn vier Mannschaften hatten vor dem letzten Spiel 6:6 Punkte. Von diesen vier Teams musste eine Mannschaft absteigen.

Nun brauchten wir mindestens ein Unentschieden beim SV Frielingen. Mit Manfred Dreyer und Helmut Valendiek haben wir uns zum Abschlussspiel verstärkt. Heijo und Gerd waren im Einzel schnell fertig. Manfred und Helmut mussten hart kämpfen, um ebenfalls den Platz als Sieger zu verlassen. Elsmann/Sohns und Dreyer/Valendiek ließen auch in den Doppeln zum 6:0-Endstand nichts mehr anbrennen. Letztendlich stehen wir bei acht Mannschaft auf Platz drei und können zufrieden sein.

**Gerhard Sohns**



# Herrn 65 mussten lange um den Klassenerhalt bangen

Der Klassenerhalt ließ lange auf sich warten! Nach dem Last-Minute-Aufstieg im letzten Jahr in die Verbandsklasse war unser Ziel, recht frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Die dafür erforderlichen Punkte mussten jedoch durch eine sehr späte Spielerabsage gleich am ersten Spieltag in Hohenhameln (4:2) bleiben. Die Einzelpunkte holten Ernst Meinecke und Helmut Valendiek. Hartmut Neuendorf und Goetz Friedemann mussten die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. Beide Doppel gingen verloren! Doch nun folgten drei Heimspiele am Stück.

Im 1. gegen den starken TuS Empelde führten wir nach den Einzeln 3:1, die alle erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. Hermann Biel (LK 20) bezwang Wilhelm Hamacher (LK 15)! Helmut Valendiek (LK20) siegte gegen Horst Rindfleisch (LK16) und Hartmut Neuendorf holte gegen Gerd Otto den 3. Punkt. Der 4. Punkt kam nicht – beide Doppel gingen verloren. Das 2. Heimspiel am 3. Spieltag gegen Hildesheim (später verlustpunktfreier Aufsteiger) war das leichteste. Der TV II kam, spielte und gewann 5:1. Erneut musste, dieses mal durch den krankheitsbedingten Ausfall von Helmut Valendiek, die Mannschaftsaufstellung geändert werden. Wolfgang Schüler im Einzel und Peter Hentschel im Doppel rückten neben Hermann Biel und Dieter Gamon ins Aufgebot. Den Ehrenpunkt holte Hartmut Neuendorf (LK 22) gegen Klaus Stock (LK16).

Mit nur einem Punkt auf der Habenseite hielten wir die rote Laterne zur Halbzeit fest in der Hand. Die Sommerferien sollten uns helfen, in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Zurück am 4. Spieltag gegen TSV Egestorf war nun auch Ernst Meinecke, der sein Spiel gegen den um



## Wir bieten Alternativen

für Mensch und Tier

- Tradit. Chinesische Medizin
- Aromatherapie
- Bachblüten
- Homöopathie
- Biochemie n. Dr. Schüssler

### NEU bei uns:

Die Massage des Monats  
natürlich auch für Sportler



Gesund mit uns...

## ALLEE-APOTHEKE

Apothekerin *Birgit Köpps-Padberg*  
Deisterallee 12 · 31785 Hameln  
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16  
Internet: [www.allee-apotheke-hameln.de](http://www.allee-apotheke-hameln.de) • E-Mail: [mail@allee-apotheke-hameln.de](mailto:mail@allee-apotheke-hameln.de)

4 Klassen besser eingestuft Kontrahenten souverän gewann. Auch Helmut Valendiek, Dieter Gamon und Hartmut Neuendorf hiel-



Von links: Ernst Meinecke, Dieter Gamon, Helmut Valendiek, Uwe Schmidt und Hartmut Neuendorf.

ten sich schadlos und sorgten so für eine 4:0-Führung. Bisher alle Doppel verloren, bot sich jetzt die Gelegenheit mit 2 Erfolgen verlorenen Boden hinsichtlich der Matchpunkte, Sätze und Spiele gutzumachen. Mit Ernst Meinecke/Uwe Schmidt und Dieter Gamon/Hartmut Neuendorf gelang der Doppelschlag zum 6:0! Erstmals verließen wir die Abstiegsränge! Der Klassenerhalt war damit aber noch längst nicht sicher!

Optimistisch führen wir zu unserem nächsten Gegner dem TC SG Holzminden, der ebenfalls 3 Punkte aufwies. Durch Ernst, Helmut und Dieter führten wir 3:1 (Hartmut verlor nach 2 Stunden knapp). Können wir heute den entscheidenden 4. Punkt holen? Hiobsbotschaft: Ernst Meinecke konnte durch eine Verletzung im Doppel nicht mehr eingesetzt werden! Glücklicherweise hatten wir Uwe Schmidt und Hermann Biel dabei, die aber unglücklich verloren. So kam es wie es wohl kommen sollte! Dieter Gamon und Hartmut Neuendorf holten sich mit 6:0 und 6:3 den erhofften Zähler. Klassenerhalt gesichert!

Im letzten Spiel in Einbeck ohne Ernst Meinecke, aber mit Klaus Arnecke stand es nach den Einzeln 2:2. Nun war sie da, die Sicherheit im Doppel! Valendiek/Gamon und

**Stylische Sonnenbrillen**  
auch in Ihrer Glasstärke!

**BRILLEN** *Galerie*

**Klaus Sagebiel**  
Ritterstraße 2 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51-94 02 77

Schmidt/Neuendorf holten 2 weitere Punkte zum 4:2-Erfolg. Jetzt war es nicht nur der Klassenerhalt, sondern nach Empelde mit 7:5 Punkten sogar Rang 3. Eine tolle Saison mit einer Aufholjagd, die auf 10 Schultern verteilt werden musste. Herzlichen Dank für euren Einsatz! Danke auch an Sybille Schilling, die fachkundig unsere Heimspiele leitete.

**Hartmut Neuendorf**

GOETZ FRIEDEMANN

DIPL.-ING. ARCHITEKT



Vereidigter Gutachter L.H.  
Sachverständiger für Hochbau und Grundstücksbewertungen

Dipl.-Ing. Architekt  
Goetz Friedemann  
Kornichenberg 10  
31787 Hameln

Tel. 0 51 51 / 4 09 99 24  
Tel. 0 51 51 / 40 30 30  
Fax 0 51 51 / 40 30 33  
mobil 0172 / 51 084 90  
info@fsvs-architekten.de

## 2. Herren 65 verpassten leider den Klassenerhalt

Wir wollen das Resumee unserer Sommerpunktspiele gleich vorwegnehmen: die 2. Herrenmannschaft 65 hat leider nur den vorletzten Tabellenplatz belegt. Trotzdem haben wir viel Spaß und schöne Spiele gehabt und interessante Gegner kennengelernt. Nach langem Hin und Her bei den Terminvereinbarungen hat organisatorisch alles bestens geklappt.



*Von links: Goetz Friedemann, Klaus Arnecke, Alfred Döring, Peter Hentschel, Joachim Sohn, Volker Sempf, Horst Jonas und Manfred Kalms.*

Als Auftakt haben wir bei regnerischem Wetter und 7°C gegen TC Holzminden gespielt und 1:5 verloren. Den Ehrenpunkt erkämpfte sich unser Doppel Volker Sempf/Goetz Friedemann. Klaus Arnecke mußte sich erst im Match-Tiebreak geschlagen geben. Es war halt nicht unser Wetter.

Gegen den Hamelner TC hatten wir am 8. Juni mit 0:6 das Nachsehen. Trotz einiger Gegenwehr hatten wir keine Chance. Nicht umsonst sind sie Tabellenerster geworden.

Unser drittes Spiel mussten wir in Itzum bei Hildesheim bestreiten. Ein ganz neues Gefühl kam auf; wir spielten nicht auf Sand, sondern auf einem gut gepflegten Teppichboden. Wir verloren leider knapp mit 2:4. Joachim Sohn und Horst Jonas erkämpften jeweils im Einzel unsere zwei Punkte.

Die nächsten drei Spiele mussten wir auf heimlichem Boden absolvieren. Als erstes ging's gegen den TSV Rethen/Leine. Voller Zuversicht betraten wir unsere DTH-Anlage, mussten uns aber letztendlich mit 2:4 geschlagen geben. Herausragender Spieler an diesem Tag war unser Klaus Arnecke; er

gewann sein Einzel sowie mit Joachim Sohn das Doppel.

Die nächste Begegnung am 13. August war gegen TG Schulenburg, die wir aus früheren Jahren schon sehr gut kannten. Endlich, endlich ein Sieg!!! Wir gewannen mit 4:2. Peter Hentschel, Goetz Friedemann und Alfred Döring gewannen ihre Einzel, wobei Peter und Alfred ihre Gegner im Match-Tiebreak niederringen mussten und Klaus Arnecke unglücklich mit 5:10 verlor. Das Doppel Volker Sempf/Manfred Kalms ließ mit 6:1 und 6:0 ihren Gegnern keine Chance. An diesem Mittag schmeckte das Bier natürlich doppelt gut.

Unser letztes Punktspiel mussten wir mit 1:5 dem Hildesheimer TV überlassen. Den Ehrenpunkt retteten im Doppel Volker Sempf/Manfred Kalms im Match-Tiebreak mit 10:4. Die Hildesheimer belegten immerhin den zweiten Tabellenplatz. Auf unserer Anlage begossen wir das Ende der Punktspielsaison 2013 und Frau Pivodic verwöhnte uns mit einem guten Essen.

Für das kommende Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Wir wollen einen besseren Tabellenplatz erkämpfen nach dem Motto: Yes, we can! **Manfred Kalms**

# Zusammenfassung vom Jugendwart

Wir sind in diese Sommersaison mit 4 Junioren- und 5 Junioren-Mannschaften gestartet.

Die Terminierungen waren in diesem Jahr wirklich außergewöhnlich schwierig, aber mit Hilfe aller Mannschaftsführer/innen, Eltern und viel Geduld klappte es dann doch immer noch.

Mit unseren Junioren A I wurden wir in der Bezirksliga Staffelsieger. In der Aufstellung, Marian Hartung, Julius Kock, Aaron Rojczyk, Mike Sadlau und mit tatkräftiger Unterstützung aus der B I und der B II mit Maarten Brandau, Laurent Mannak und Patrick Bädermann reichte es zum Staffelsieg, welcher zur Teilnahme an der Hannover-Endrunde berechnete, wo es nach Siegen über den HTV Hannover 5:1 und Sommerbostel 4:2 zum Endspiel gegen Union Groß Ilsede kam, das wir dann leider doch mit 1:5 verloren haben.



Die Junioren A von links: Marian Hartung, Julius Kock, Aaron Rojczyk und Mike Sadlau. Auf dem Foto fehlen Laurent Mannak, Maarten Brandau und Patrick Bädermann.

So wie es aussieht werden wir nächste Saison leider keine Junioren-A-I-Mannschaft melden können, da uns Julius wegen seines Jurastudiums verlässt und Marian und Aaron

leider zu alt für diese Klasse werden.

Die A II belegte in ihrer ersten Punktspielsaison für den DTH in der Regionsliga mit Niklas Reiche und Nicholas Wahle einen 6. Platz. Danke Jungs für den Einsatz. Im zweiten Jahr wird euch durch mehr Erfahrung auch mehr Erfolg beschieden sein.



Maarten Brandau

Die Junioren B I belegten in der Bezirksliga in der Aufstellung Christopher Linse, Maarten Brandau, Laurent Mannak und Leonard Stumpf einen 2. Platz hinter Staffelsieger TuS Wunstorf. Eine gute Leistung dieser neuen Formation! Jungs, 2014 gehört der erste Platz

uns! Vielen Dank auch an Patrick Bädermann und Julian Mau, die hier tatkräftig ausgeholfen haben.

Die Junioren B II mit Mannschaftsführer Patrick Bädermann, Tim Scholze und Julian Mau belegten in der Regionsliga einen 2. Platz und waren damit für die Teilnahme an der Weserberglandendrunde qualifiziert. Im ersten Spiel der Endrunde gegen TuS Germania Hagen musste Dorian Röhrich einspringen und er gewann sein Match auch. Schließlich waren wir mit 3:0 erfolgreich.



Patrick Bädermann und Tim Scholze. Auf dem Foto fehlt Julian Mau.

Das zweite Spiel gegen SG Rodenberg verloren wir 0:3. Macht nix, darauf kommen wir zurück.

Die Junioren B III mit Mannschaftsführer Dorian Röhrich und Luca Siegmann belegten einen dritten Platz in der Regionsliga. Dori-ans Fazit: „Die Punktspiele waren sehr positiv, weil Luca und ich viel Spaß hatten und wir gut zusammen gespielt haben.

Unsere Juniorinnen A I belegten in der Regionsliga einen 4. Platz, in der Besetzung Marie-Theres Röhrich und Julie Brinkmann, sowie Julia Drewitz und Katarina Kozic. Aus der B I hat Marie Weihe ohne große Umstände ausgeholfen. Danke Marie, das war großartig.

Die Juniorinnen A II haben auch ihre erste Punktspielsaison in der Regionsliga gegeben. Mannschaftsführerin Isabell Klapproth und Julia Drewitz belegten einen 5. Platz. Für den Anfang doch nicht so schlecht! Weiter nach vorn ...

Die Juniorinnen A III, mit Mannschaftsführerin Celine Köditz und Katarina Kozic, haben mit ihrem Einstand in die Regionsligasaison gleich mal für Respekt gesorgt und beim TSV Liekweg mit 2:1 gewonnen. Das nächste Spiel verloren die beiden 0:3. Leider verletzte sich Celine an der Schlaghand und wir mussten in den nächsten Spielen auf sie verzichten. Eingesprungen ist hier wieder Marie Weihe von den B I-Juniorinnen. So konnten wir ohne weitere Probleme die Saison beenden.



Die Juniorinnen B: Von links: Sofia Günther, Miriam Dräger und Jana Schöpe. Auf dem Foto fehlt Marie Weihe.

den. Danke noch mal Marie, du hast sofort zugesagt, als ich dich anrief, das war super.

Zu guter Letzt meine B-I-Juniorinnen, Mannschaftsführerin Sofia Günther, Jana Schöpe, Marie Weihe und Miriam Dräger, die in ihrem 2. Jahr einen guten 3. Platz in der Regionsliga belegten. Ich bin stolz auf euch. Danke Mädels, wenn alle Terminierungen so gut geklappt hätten, wie mit euch, dann hätte ich mindestens 500 graue Haare weniger.

**Jugendwart Ernst Wahle**

## **AME-Technik**

**Arendt, Mildner & Evers GmbH**  
**Reichardstraße 6**  
**31789 Hameln**

**Telefon (0 51 51) 95 68-0**  
**Telefax (0 51 51) 95 68-12**

## **TECHNIK NACH MASS**

**Heizung – Sanitär – Solartechnik**  
**Lüftung – Klima – Kälte**  
**Rohrleitungsbau**  
**Industrielle Medienversorgung**  
**MSR – DDC – Elektrotechnik**  
**Umweltschutz**



## Junioren B wurden Zweiter

Die 1. B-Jugend spielte in der Bezirksliga-Staffel 7 und war mit Chris Linse, Maarten Brandau, Leonhard Stumpf und Laurent Man-nack in dieser Reihenfolge aufgestellt. Dazu stießen im Saisonverlauf noch Patrick Bäd-ermann und Julian Mau, denen man zu großem Dank verpflichtet ist, da sie neben ihren Spie- len in der 2. B-Jugend immer zur Stelle waren, wenn „Not am Mann“ war. Auch an deren Eltern „Danke“ für die Unterstützung!

Im ersten Saisonspiel ging es gleich gegen den späteren Staffelsieger TuS Wunstorf. In Wunstorf war uns anzumerken, dass es das erste Pflichtspiel auf Sand war. Die Wunstor-fer waren da einen Tick im Vorteil, da sie schon ein Spiel hinter sich hatten. Sie konn-ten das Match mit 4:2 für sich entscheiden. Zwei Einzel und ein Doppel wurden allesamt im Match-Tiebreak zu Gunsten der Gastge-ber entschieden. Das zweite Match haben wir bei der SG Bredenbeck gespielt und dort einen klaren und ungefährdeten 5:1-Sieg ein-gefahren.

Im ersten Heimspiel war dann das Lokalder- by gegen den TC Bad Pyrmont angesagt. Wir

kennen uns ja fast alle aus dem Regionstrai- ning und somit war natürlich zusätzlich Span- nung im Match. Nach den Einzeln und hier konnten wir zwei Matches im Match-Tiebreak für uns entscheiden, haben wir 3:1 geführt. Dazu haben wir dann im Doppel stark aufge- stellt und den entscheidenden Punkt geholt, um das Match schließlich mit 4:2 zu gewin- nen.

Vor unserem letzten Spiel war klar, dass Wunstorf der Staffelsieg nicht mehr zu neh- men war und wir bei einem Punktgewinn nicht mehr von Platz zwei zu verdrängen waren. Es kam der TSV Hagenburg mit null Punkten auf dem Konto zu uns auf die Anla- ge. Unser Ziel war es natürlich, das Match zu gewinnen, wonach es nach den Einzeln bei einem Zwischenstand von 3:1 auch klar aus- sah. Die beiden Doppel wurden dann aber nicht mit dem richtigen Biss angegangen und gingen beide an Hagenburg zum Endstand von 3:3. Als neu formiertes Team hat es für den Anfang viel Spaß gemacht und die Stim- mung war immer gut.

**Maarten Brandau**



**Sport**

*Aktuelle Nachrichten  
Spannende Hintergründe  
Bildergalerien & Videos:  
DEWEZET.de*

---

Abonnements: 05151/200777

**DEWEZET**  
Wir sprechen Ihre Sprache



## 2. Juniorinnen A zahlten Lehrgeld

In der Klasse Juniorinnen A (2er) hatten wir im Sommer 2013 unsere ersten Punktspiele.

Vor unserem ersten Punktspiel in Liekwegen waren wir sehr nervös, haben aber unsere Einzel beide gewonnen, das Doppel leider verloren. Leider ging es so nicht weiter...

Im zweiten Spiel gegen Beckedorf haben wir 0:3 verloren. An den nächsten Spielen konnte Celine Köditz nicht mehr teilnehmen, da sie eine Verletzung an ihrer rechten Hand hatte. Für die nächsten zwei Spiele ist Marie Weihe für Celine eingesprungen.

Zu Hause gegen TV Bergkrug hat Marie beide Einzel gewonnen. Leider konnte Katarina Kozic keinen Sieg holen und somit verloren wir 1:2. Unser letztes Spiel in BW Bad Nenndorf hatte einen ähnlichen Verlauf, auch hier haben wir mit 1:2 verloren.

Trotzdem hat uns unsere erste Tennissaison viel Spaß gemacht!

**Celine Köditz**

## Juniorinnen B belegten dritten Platz in der Tabelle

Wir sind die Juniorinnen B, Marie Weihe, Jana Schöpe, Miriam Dräger und Sofia Günther. Diese Saison haben wir fünf Punktspiele gespielt. Von unserem ersten Spiel in Hagen kamen wir als glückliche Sieger zurück. Gegen den TC Aerzen und SC Auetal haben wir ebenfalls gewonnen, mussten jedoch zwei Niederlagen gegen den TV Bad Münder und den Hamelner TC einstecken. Insgesamt haben wir also drei Spiele gewonnen und zwei verloren, so landeten wir zum Schluss auf Platz 3 in der Tabelle.

Uns hat die Saison viel Spaß gemacht und wir sind zufrieden mit dem Ergebnis. Deshalb freuen wir uns auch schon auf die nächsten Punktspiele im Sommer.

**Sofia Günther**



Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Garantiert

**stabile Gaspreise**

Machen Sie es sich gemütlich - wir garantieren Ihnen **stabile Gaspreise bis zum 30. September 2014!**

Für Sie. Für die Region.

 STADTWERKE  
WESERBERGLAND

[www.stadtwerke-weserbergland.de](http://www.stadtwerke-weserbergland.de)

 STADTWERKE  
HAMELN

[www.stadtwerke-hamelnde.de](http://www.stadtwerke-hamelnde.de)

Wir informieren Sie gerne. Kostenlose Hotlines:

 0800 5 888 939

 0800 788 0000

# Restaurant – Ristorante Ambrosia

mediterrane Spezialitäten  
Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln  
Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72  
www.ambrosia-hameln.de  
Separater Raucherraum



## Hier kümmert sich der Chef!

Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!

Bei uns steht eines **Sie!**  
im Mittelpunkt:

### 3. Rattenfängercup hält Wetter stand

#### Mit insgesamt 59 Teilnehmern war das Turnier ein voller Erfolg

Die Turnierleiter Daniel Weigelt und Markus Rosensky waren Samstagfrüh aufgrund der Wettervorhersage und des straffen Zeitplans etwas nervös, jedoch sollte gegen ca. 20 Uhr ein tolles Turnier, wie geplant, zu Ende gehen.

Mit 59 Teilnehmern war das diesjährige Leistungsklassenturnier wieder Mal klasse besucht, so dass den ganzen Tag viele spannende Spiele auf der 10-Platz-Anlage am Töneböön zu beobachten waren. Mit der Unterstützung der Hamelner Sportbox und der Guldenspennighalle blieb das Turnier trotz kleiner Regenschauer immer im Zeitplan, so dass auch die weitangereisten Spieler aus Bremen und Herne zu ihren angesetzten Spielzeiten auf die Plätze konnten.

Dieses gute Zeitmanagement nutzten vor allem die einheimischen Spieler und sicherten sich neben den zahlreichen LK-Punkten auch viele Gruppensiege. So konnten Julius

Kock, Andre Torggler und Axel Rojczyk vom DTH die höchsten Spielklassen der Herren, der Herren 40 und der Herren 50 für sich entscheiden.

Außerdem gewannen Andreas Anders, Tobias Berger (beide SC Börry), Martin Hinneburg (TV Halvestorf), Bernardo Rempel (Hasenbeck/Afferde), Lukas Lemke (DTH/HTC), Dominik Fitz, Bernard Tönnies und Dierk Bäderrmann (alle DTH) ihre Gruppen.

Turnierdirektor Daniel Weigelt war am Sonntag sichtlich erleichtert. „Wir müssen dem Wetter danken, dass es zum größten Teil trocken war. Ebenso danken wir natürlich unseren Helfern sowie der Sportbox und der Guldenspennighalle, dass sie uns kurzfristig aushalfen. Im nächsten Jahr hoffen Markus und ich auf eine etwas entspanntere Wetterprognose und freuen uns wieder auf ein Super Turnier wie in diesem Jahr“, erklärt er zum Abschluss.

**Daniel Weigelt**



- ◆ Container 1,5 – 7,5 m<sup>3</sup>
- ◆ Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ◆ Kies- und Sandtransporte
- ◆ Astbestentsorgung

# Container Figna

www.container-figna.de  
Container-Figna@t-online.de

Tel. 0 51 56 / 70 71  
Fax 0 51 56 / 99 03 94

Voldagsen 11  
31863 Copenbrügge

# Rechnen Sie mit uns!

# BEYE

Tragwerksplanung  
Energieberatung  
Bauwerks-  
prüfung  
SiGeKo

Ingenieurbüro GmbH  
Beratende Ingenieure  
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69  
31785 Hameln  
Tel. 0 51 51 - 95 25-0  
www.beye-hameln.de

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schönemann

## Waczynski und Werner siegten beim LK-Damen-Turnier

Am Samstag fand das 1. Damen-LK-Turnier beim DTH statt. Insgesamt 27 Spielerinnen fanden den Weg in die Rattenfängerstadt und sorgten neben den spannenden Spielen für gute Stimmung auf der 10-Platz-Anlage am Tönebön.

In den insgesamt acht Gruppen, welche nach Alters- und Leistungsklasse eingeteilt wurden, kam es zu vielen engen Spielen, welche zum Teil erst im Match-Tiebreak entschieden werden konnten. Laut Jana Riedel ist dies gerade der Vorteil und der Reiz an diesem LK-Turnier. „Die Damen werden in eine Gruppe mit Spielerinnen aus derselben Leistungsklassenregion eingestuft und haben somit 2 Spiele gegen vermutlich gleichstarke Gegnerinnen“, erläutert sie hierzu. Siegerin in der höchsten Damenklasse wurde zur Premiere Christina Münzberg aus Pattensen. Aus unserer Region wussten Marion Waczynski und Anna Werner mit ihren Gruppensiegen zu überzeugen und sicherten sich hierdurch eine Menge Punkte für ihre LK-Wertung.

Jana Riedel war mit der Premiere durchaus zufrieden. „Mit 27 Teilnehmerinnen für ein Damenturnier können wir uns in der heutigen Zeit durchaus blicken lassen. Im nächsten Jahr wollen wir diese Zahl aber natürlich noch steigern. Vor allem in höheren Leistungsklassen und im Teilnehmerbereich des eigenen Vereins sehen wir noch Potenzial nach oben“, gibt die junge Hamelnerin zu Protokoll.

**Daniel Weigelt**



Anna Werner



Qualität setzt sich durch  
**Kursawe-Bau**

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • Fax 10 78 42

# Das Vereinstrainings-Konzept der Hamelner Tennistrainer

## Die Trainer klären auf, um in Zukunft Ungereimtheiten zu vermeiden

Das Trainerkonzept beim DTH weist zunächst eindeutig die beiden Haupttrainer Markus Rosensky und Daniel Weigelt für die Mitglieder des Vereins aus. Dieses bedeutet, dass die Vereinsmitglieder bei Trainingsbedarf zuerst diese beiden Trainer ansprechen und über ihren Trainingswunsch informieren.

Ernst Wahle gehört ebenfalls seit der ersten Stunde dem Team der Hamelner Tennistrainer an und kümmert sich neben seiner Aufgabe als Jugendwart um seine „Stammkunden“ und seine Gruppen in der Kindertennisliga.

Andre Torggler wurde in das Trainerkonzept (Die Hamelner Tennistrainer) aufgenommen, um das Training seiner engen Bekannten im Verein zu legitimieren. Dieses bedeutet, dass Andre sich um seine Mannschaftskollegen der Herren 40 kümmern kann. Zusätzlich hilft Andre seit dem bei Bedarf tatkräftig in der Kindertennisliga mit.

Somit sind Markus und Daniel die ersten Ansprechpartner fürs Training der Vereinsmitglieder im Jugend- und Erwachsenenbereich (Einzel- und Mannschaftstraining sowie Einzelstunden). Haben Mitglieder explizit den Wunsch nur bei einem bestimmten Trainer zu trainieren, ist das in Absprache mit Markus und Daniel selbstverständlich auch möglich.

Um eine vereinsinterne Konkurrenzsituation zu vermeiden, haben sich außerdem die Trainer auf einen Mindestpreis pro Trainerstunde von mindestens 25 € geeinigt.

Auch eventuelle Sonderkonditionen, Rabatte oder kostenlose Extrastunden bei Buchung von mehreren Stunden sind daher ausgeschlossen. Sollte es hierbei zu Abweichungen kommen, bitten wir die Trainer zu informieren.

Neben den genannten Trainern darf kein weiterer Trainer auf eigene Rechnung beim DTH aktiv werden. Die Co-Trainer werden entweder von den Haupttrainern oder der Kindertennisliga eingesetzt.



Bei Abweichungen bitten wir auch hier um Information.

Bezüglich der Kindertennisliga gibt es ebenfalls ein klares Konzept. Hier ist zunächst zu erwähnen, dass unser Jüngstenwart und Trainer Marcel Baenisch der Hauptverantwortliche für das Training der Kindertennisliga ist. Alle Anmeldungen zum Training bzw. der Trainingsbedarf sind bei ihm anzumelden. Dieses bedeutet, dass Training zu den gesonderten günstigen Kindertennisligapreisen nur über Marcel, welcher dann die Gruppen mit den jeweiligen Trainern zusammenstellt, gebucht werden kann.

Sollte in der laufenden Saison ein dauerhaft zusätzliches Training erwünscht sein, ist dies ebenfalls zuerst Marcel mitzuteilen, damit er im Rahmen des Trainings der Kindertennisliga eine zusätzliche Gruppe oder eine andere Möglichkeit zur Umsetzung finden kann.

Gibt es hier keine Möglichkeit, ist mit Marcel eine Lösung auf Grundlage des Mindestpreises von 25 € pro Stunde in Zusammenarbeit mit den Haupttrainern zu suchen, welche dann unter Einbeziehung aller Trainer eine tragbare Lösung finden werden.

Bei eventuellen Einzelstunden und nicht dauerhaften Extrastunden für Kinder aus der Kindertennisliga ist ebenso zu verfahren.

Sollte es zu Abweichungen bezüglich dieser Vorgehensweise/Regelungen kommen, bitten wir ebenfalls Markus, Daniel oder den Jüngsten-/Jugendwart zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Markus Rosensky, Daniel Weigelt,  
Ernst Wahle, Andre Torggler und Marcel  
Baenisch**

# DTH-Wanderung am 27. Oktober 2013

Unsere traditionelle Wanderung wollen wir am 27. Oktober 2013 durchführen.

**Treffpunkt: 11.00 Uhr DTH-Vereinsheim**

**Grünkohlessen:**

**13.15 Uhr im Berggasthaus Ziegenbuche**

Die Anfahrt verläuft auf der B 217 bis Hachmühlen, an der Kreuzung biegen wir links ab in Richtung Bad Münde – Lauenau auf der B 442. Am Ausgang von Bad Münde an einer weiteren Ampel-Kreuzung fahren wir rechts ab die Straße hinauf an den Ärztehäusern vorbei bis zum Wald und parken auf dem großen Platz vor dem Gasthaus Ziegenbuche.

Wer nicht zum Vereinsheim kommen will und den direkten Weg nehmen möchte, muss uns das wissen lassen und um 11.30 Uhr dort anwesend sein. Vom Gasthaus werden wir einen bequemen Rundweg von ca. 1½ Stunden nehmen.

Anmeldungen unbedingt bis zum 20. Oktober 2013 bei Helga Sempf, Telefon 22971, da wir die Personenzahl für das Grünkohlessen



*Berggasthaus  
Ziegenbuche*

angeben müssen. Wir bitten um rege Beteiligung.

**Helga Sempf**

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann schätze ich so manches Naheliegende. Kreditkarten gehören dazu. Zu meiner Unabhängigkeit.“

**Wir machen den Weg frei**

**Volksbank**  
**Hameln-Stadthagen eG** ...eine starke Verbindung

## DTH-Fahrradtour am 7. Juli 2013

Unsere diesjährige Fahrradtour fand zu Beginn der wunderschönen, sonnigen Sommerzeit statt. Wir haben uns um 10.30 Uhr an der Jugendherberge/Seniorenheim Tönebön an der Fischbecker Straße getroffen. 17 Aktive starteten in Richtung Wehrbergen und weiter auf dem Weserradweg nach Fischbeck. Hier überquerten wir die Umgehungsstraße und fuhren auf dem alten Radweg am Gut Stau vorbei nach Krückeberg.

An der Bushaltestelle „Dorfplatz“ legten wir eine kleine Stärkungspause ein. Hier suchten wir uns in einer Speisekarte ein Gericht aus und gaben es telefonisch an das Gasthaus Papp-Mühle weiter. Gut gestärkt ging es nun stetig bergauf über Zersen bis zu unserem Ziel: die Papp-Mühle am Fuße des Hohensteins. Diese Mühle wurde in den Jahren 1841/42 zur Herstellung von Pappen und Papier errichtet und 1907 zu einem Gasthaus ausgebaut. Nach mehreren An- und Umbauten erhielt die Papp-Mühle 1992 drei Sterne für ihren Gasthaus- und Hotelbetrieb.

Hier im Gasthaus warteten nun schon Helga Sempf und Ilse College auf uns. Nach kurzer Zeit bekamen wir bereits unsere Durstlöscher und unser vorbestelltes Essen. Allen hat es gut geschmeckt.

Das schöne, warme Sonnenwetter lud uns zu einem kleinen Abstecher zum Kneipp-Tretbecken ein und einige erfrischten sich in dem klaren Wasser des Blutbaches. Nach dieser kleinen Abkühlung ging es jetzt nur noch bergab wieder über Zersen und Krückeberg zum Radweg an der Weser. Hier radelten wir bis zum Werder in Hameln und gönnten uns nach der kleinen Strapaze ein erfrischendes Absackerbier.

Alles in allem war es ein wunderschöner Ausflug ohne Stürze und Reifenpannen.

Ingrid und Hermann Biel





**KNEIPP - TRETTBECKEN**  
Wassertreten:  
Im Storchengang durch das Trettbecken gehen  
Dauer 30 - 60 Sekunden  
Bei Eintritt von starkem Kältegefühl beenden!  
Wasser leicht abstreifen und sofort laufen!  
Benutzung der Anlage auf eigene Gefahr!  
Eltern haften für ihre Kinder.  
Diese Anlage wird dem Schutz des Publikums empfohlen!  
Der Stadtdirektor





Die Hamelner

# TENNISTRAINER

## Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Bespannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

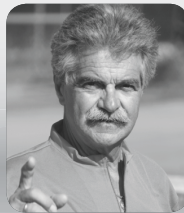
## Die Trainer



Markus Rosensky  
Tel 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt  
Tel 0163 - 879 12 40



Ernst Wahle  
Tel 0151 - 153 211 90



Andre Torggler  
Tel 0157 - 36 79 44 05

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Tönebönweg | 31789 Hameln

[www.tennis-hamel.de](http://www.tennis-hamel.de)



# Die Hamelner Sommerliga beim DTH 2013

**Ever tried. Ever failed. No matter.  
Try again. Fail again. Fail better.**

Dieses kleine Lebensmotto des irischen Literaturnobelpreisträgers Samuel Beckett hat in der letzten Woche seinen Bekanntheitsgrad erheblich gesteigert – zumindest unter Tennisfans. Das Schweizer Tennis-Ass Stanislas Wawrinka trat bei den US-Open gegen Djokovic an. Erstmals hatte er in einem Grand-Slam-Turnier das Halbfinale erreicht. Dabei ist er zehn Jahre auf der Profitour unterwegs, 2008 Olympiasieger im Doppel geworden und aktuell die Nummer zehn der ATP-Rangliste. Immer wieder gescheitert in den großen Turnieren hatte er sich den Spruch auf den Unterarm tätowieren lassen. Er sollte wieder scheitern, diesmal an der Nummer eins, diesmal knapp in fünf Sätzen – no matter!

Ich meine, für das eigene Tennis lässt sich daran einiges lernen: nicht aufgeben, nicht mit dem Misserfolg hadern, sondern sich wieder der Herausforderung stellen, es gibt immer neue Chancen.

Chancen genug hatten in dieser Saison zumindest die Teilnehmer der Hamelner Sommerliga beim DTH! Sieben Runden haben wir gespielt mit jeweils 25 bis 35 Aktiven. So wurden auf unserer gepflegten DTH-Anlage rund 150 Einzel im Rahmen der Sommerliga ausgetragen!



*Hartmut Neuendorf, Mannschaftsführer der 1. Herren 65 und unermüdlicher Kämpfer in der Sommerliga.*

Anfang der Saison hatte ich an dieser Stelle noch die Befürchtung geäußert, das zweite Jahr würde schwer werden. Wir haben aber an dem Konzept festgehalten, wieder Damen und Herren zusammen gemischt und Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

Damit konnten wir zwar keine Zuwächse verzeichnen, aber das Niveau wurde gehalten. Es hat spannende Matches gegeben, viele Paarungen wären spontan sicher nie zustande gekommen, manche waren sehr ehrgeizig.

Das alles macht mir Mut, auch für den Sommer 2014 beim DTH zu planen. Mit eurer Unterstützung sollten wir auch eine dritte Saison auf die Beine stellen können.

**Axel Rojczyk**

**„Ausgeschlafen trifft man besser!“**

**Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort**

**BETTEN KNEMEYER**

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann  
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln  
[www.betten-knemeyer.de](http://www.betten-knemeyer.de)

# Hamelner Sommerliga beim DTH – Runde 2

## 20. 5. bis 9. 6. 2013

Gr. 1	16250045 Rojczyk, Axel, 1962, LK14, DT Hameln, NTV, G	Sohns _____	
	15402033 Sohns, Gerhard, 1954, LK15, DT Hameln, NTV, _____	9:2	
	16351272 Hillebrand, Carsten, 1963, LK14, TC Westend H _____	Hillebrand _____	Sohns _____
	16650066 von Alvensleben, Roman, 1966, LK18, DT Ham _____	o.Sp. m. A.	6:1/6:1
Gr. 2	26800079 Kallmeyer, Petra, 1968, LK14, DT Hameln, NTV _____	Kallmeyer _____	
	24500424 Schacht, Edith, 1945, LK15, SV Eintracht Afferd _____	9:8	
	25402686 Bankuti, Anna, 1954, LK16, DT Hameln, NTV, _____	Bankuti _____	Bankuti _____
	26450707 Klapproth, Ute, 1964, LK19, DT Hameln, NTV, _____	9:2	6:3/7:5
Gr. 3	19752392 Kock, Robert, 1997, LK17, Hamelner TC, NTV, _____	Kock, S. _____	
	15904509 Kock, Stefan, 1959, LK22, DT Hameln, NTV, G _____	6:0/6:0	
	Bädermann, Patrick, LK21, DT Hameln _____	Bädermann, D. _____	Bädermann, D. _____
	Bädermann, Dierk, LK22, DT Hameln _____	9:3	6:0/6:0
Gr. 4	14450088 Valendiek, Helmut, 1944, LK20, DT Hameln, NT _____	Valendiek _____	
	14305123 Neuendorf, Hartmut, 1943, LK22, DT Hameln, N _____	9:7	
	16151117 Lambers, Jochen, 1961, LK21, DT Hameln, NT _____	Tönnies _____	Valendiek _____
	18851418 Tönnies, Bernhard, 1988, LK22, DT Hameln, N _____	6:0/6:0	6:0/6:0
Gr. 5	25350614 Hahn, Luise, 1953, LK19, DT Hameln, NTV, GE _____	Dorn _____	
	26002681 Dorn, Martina, 1960, LK20, TC Westend Hamel _____	9:4	
	27050236 Scholze, Bettina, 1970, LK21, DT Hameln, NTV, _____	Scholze _____	Dorn _____
	26650031 Rojczyk, Kerstin, 1966, LK21, DT Hameln, NTV, _____	9:2	9:4
Gr. 6	16004660 Müller, Heinrich, 1960, LK23, TC Westend Ham _____	Bartolillo, Gaetano	10:12
	Bartolillo, Gaetano, LK23, DT Hameln _____	Salameh, Yones	9:1
	Salameh, Yones, LK23, DT Hameln _____	Müller, Heinrich	1:6/2:6
Gr. 7	15850074 Kiepe, Jörg, 1958, LK23, DT Hameln, NTV, GE _____	Hoffmann, Matthias	5:9
	Hoffmann, Matthias, LK23, DT Hameln _____	Meyer, Siobhan	10:8
	27550260 Meyer, Siobhan, 1975, LK22, DT Hameln, NTV, _____	Kiepe, Jörg	0:6/0:6
Gr. 8	15005705 Roiss, Günther, 1950, LK23, TC Westend Ham _____	Schwerdtfeger, Ben	4:6/0:6
	Schwerdtfeger, Ben, LK23 _____	Ulbrich, Thomas	3:6/6:3/8:6
	Ulbrich, Thomas, LK23, DT Hameln _____	Roiss, Günther	6:0/6:0

### Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben  
uns mit »sehr gut« zertifiziert!



**ERNST DEUTSCH**  
**Malerbetrieb**

Telefon (0 51 51) 55 88 55 · Fax (0 51 51) 55 88 50  
www.maler-deutsch.de



**Ihr Malermeister**  
FARB GESTALTUNG BAUFERSCHUTZ

**sehr gut** ✓

Innungsfachbetrieb  
ausgezeichnet vom Kunden  
neutral überwacht

**www.malertest.de**

## Drop-in-Saison 2013

Schönes Wetter war uns in diesem Jahr nicht immer hold, und ab und zu musste ein Drop-in-Abend ausfallen. Fast wäre das beim Grillen am 2. 9. auch passiert. Doch Petrus ist wohl Tennisspieler und war uns hold, sodass wir drei Runden spielen konnten, bevor wir uns von Frau Pivodic bei leckeren Würstchen mit Salaten im warmen Vereinsheim verwöhnen lassen konnten. Kurzerhand wurde Platzwart Herr Stiller zum Grillwart ernannt und als Dank für das Würstchengrillen zum Essen eingeladen.

Mit dem zweiten Grillabend geht auch die Spielsaison so langsam zu Ende. Zwischen acht und 24 Spieler genossen die sehr abwechslungsreich ausgelosten Spiele. Die ganz jungen Spieler waren nicht mehr dabei – sie sind unserer Runde „entwachsen“ und stellen sich inzwischen höheren Herausforderungen.

Aber da haben wir ja unsere „älteren Neumitglieder“ wie Helmut Golombeck, der nun schon in der dritten Saison hier spielt und mittlerweile einer der treuesten Dropper ist. Ende letzten Jahres wurde er 80 und freut sich ungemein, dass er nun Ü80 spielen kann, wo er sich bei Turnieren größere Gewinnchancen ausrechnet. Wer ihn kennt, weiß, dass er die auch nutzen wird! Da er ständig unterwegs ist, konnte ich ihm erst Anfang des Jahres im Namen der Drop-in-Runde zwei Flaschen Wein zu seinem besonderen Jubiläum überreichen.

Wir spielen jedoch nicht nur zum Vergnügen – es wird auch mehr oder weniger ernsthaft um Punkte gekämpft. Vom ersten Spieltag an führt die „Meisterin“ Dagmar Meistering die Tabelle an – da kann eigentlich nicht mehr viel passieren. Auf Platz zwei hat sich Renate Schulten etabliert, fällt aber verletzungsbedingt erstmal aus. Yones Salameh und Matthias Hoffmann stehen in den Startlöchern – wird es nochmal spannend? Und wer erspielt sich den großen Wandpokal in diesem Jahr? Antworten gibt es beim feierlichen Jahresabschlussessen im Restaurant Reichsadler am 22.11.2013 ab 19.00 Uhr. Alle Drop-in-Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an Renate.

Kleiner Ausblick auf das neue Jahr: Im Febru-

ar planen wir wieder ein „Drop-in zur Kaffeezeit“. Termin dann im neuen Aufschlag-Heft.

**Renate Schulten**  
(Drop-in-Wartin)



*Urgesteine Taube und Gerd*



*Küken Matthias und Renate*



*Mittelklasse Karsten und Walter*



*Ehepaar Rita und Jörg*

# DTH-Drop-in / Montags ab 18:00 Uhr / Sommer 2013

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Punkte
1	Dagmar	8	11	13	14	14	10	11	11	11	11	0	11	10	10	9	0	11	4	169
2	Yones	6	10	4	12	14	10	13	8	10	13	0	13	6	11	9	10	11	6	166
3	Renate	8	8	15	12	13	10	10	13	9	9	3	8	6	12	6	0	8	5	155
4	Matthias	4	14	5	12	13	8	14	14	9	0	5	0	10	11	5	7	10	7	148
5	Christine	0	10	7	12	11	4	6	14	8	7	4	10	6	12	6	8	9	7	141
6	Gerd	6	7	0	12	10	5	11	10	6	9	4	8	12	6	6	6	9	4	131
7	Manfred	7	0	10	5	9	3	14	0	9	15	2	8	0	9	7	7	12	3	120
8	Walter	0	0	10	0	0	10	11	13	12	9	5	0	12	14	5	0	0	8	109
9	Helmut	0	10	6	0	0	0	10	10	7	9	5	13	10	9	0	0	0	5	94
10	Jörg	0	0	0	17	16	7	0	0	12	11	0	0	0	14	0	0	0	9	86
11	Herbert	0	6	0	8	9	6	9	7	8	13	0	0	6	4	3	0	0	0	79
12	Irmgard	0	6	8	11	10	0	10	9	0	0	1	0	4	8	7	4	0	0	78
13	Susanne	0	0	11	0	7	6	7	10	9	0	0	4	6	9	0	8	0	0	77
14	Heidi	0	7	0	7	11	0	0	5	11	5	3	7	0	5	3	7	0	6	77
15	Rita	0	0	0	7	9	4	0	0	12	9	0	0	0	9	0	0	0	0	50
16	Giesela	0	0	5	9	8	0	0	7	9	0	3	0	0	6	0	0	0	0	47
17	Karsten	0	0	0	10	12	0	0	0	0	0	0	7	0	11	0	0	0	5	45
18	Norman	12	0	9	0	0	6	0	0	0	0	5	11	0	0	0	0	0	0	43
19	Kathrin	0	11	0	0	0	9	7	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35
20	Michael	0	0	8	0	8	0	10	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	2	33
21	Dieter	0	0	0	0	10	6	7	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29
22	Peter	0	0	5	8	0	0	0	4	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26
23	Pia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	10	0	24
24	Leonie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	6	0	0	0	14
25	Viorica	5	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13
26	Ute	0	4	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
27	Brigitte	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
28	Dorthe	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
29	Jana	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
30	Christel	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
31	Isabel	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3

# 1. Herren formiert sich in der Winterrunde neu

Gerade ist die Sommersaison erst vorbeigegangen, da stehen schon die Planungen für den Winter auf dem Programm. Mit Bengt Oestreich steht den Herren leider eine langjährige Stütze im Winter nicht mehr zur Verfügung. Aufgrund des zeitlichen Aufwandes seiner Ausbildung wird Bengt zunächst ein wenig kürzer treten und schließt sich daher einem kleineren Verein in der Nähe seines Heimatortes Obernkirchen an.

Die Planung des sympathischen 21-jährigen sieht jedoch eine Rückkehr im Sommer zur Mannschaft um Benno Wunderlich, Daniel Weigelt und Marcel Baenisch vor.

Glücklicherweise kann die positive Entwicklung im Herrenbereich des Vereins aktuell den Ausfall eines so wichtigen Spielers auffangen. Mit Sascha Gorovits, Florian Feuerhake und Markus Rosensky holt Weigelt drei bekannte Gesichter in die 1. Herren zurück. Während Florian und Markus aus den Herren 30, welche sich im Winter auf die Herren und die Herren 40 aufteilen, zurückkehren, steht dem Verein im Winter auch wieder Spitzenspieler Gorovits zur Verfügung. „Sascha ist wieder mehr bei seiner Familie in Hannover und steht uns so für den Winter zur Verfügung“, freut sich Herrenwart Benno Wunderlich. „Er bringt uns, wie er bereits letztes Jahr bewies, noch mehr Qualität, welche wir vor allem für die Spitzenspiele benötigen. Deshalb sind wir über die Unterstützung der Privatsponsoren, welche die Einsätze möglich machen, sehr froh. Um jedoch Sascha über die Spitzenspiele und über den Winter hinaus einsetzen zu können, benötigen wir noch

den einen oder anderen Geldgeber“, erklärt Wunderlich den aktuellen Sachstand. Neben den dreien freut sich der Verein auch auf die Neumitglieder Artur Kremser und Michael Ehrhardt, welche vor allem die Reserve in der Verbandsklasse unterstützen sollen.


Wir wünschen zunächst Bengt alles Gute auf seinem Weg und hoffen ihn wieder im nächsten Sommer auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Den kompletten Spielern der fünf Herrenmannschaften wünschen wir eine gute und positive Vorbereitung auf die anstehende Wintersaison.

**Daniel Weigelt**

## 100 Jahre Sparkasse Weserbergland



Vertrauen gewinnt!  
Gut. Für die Menschen in der Region.

 Sparkasse  
Weserbergland

# DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2013/14

## Herren 40, Nordliga

2./3. November  
9./10. November  
23./24. November in Stadthagen  
30. Nov./1. Dez. in Stadthagen  
7./8. Dezember  
14./15. Dezember in der Sportbox

Hildesheimer TC RW – DT Hameln  
Tennis- u. Hockeyclub Neumünster – DT Hameln  
DT Hameln – TuS Aumühle-Wohlthof  
DT Hameln – Ottersberger TC  
TSV Sasel – DT Hameln  
DT Hameln – Hildesheimer TV

## Herren 40, Bezirksliga

Sa./So., 26./27. Oktober  
Sa./So., 2./3. November  
Sa./So., 16./17. November  
Sa./So., 23./24. November  
Sa./So., 30. Nov./1. Dezember  
Sa./So., 7./8. Dezember

TV Springe – DT Hameln II  
DT Hameln II – TV Eldagsen  
DT Hameln II – TC Scharrel  
RW Ronnenberg – DT Hameln II  
DT Hameln II – SpVg Laatzen  
TSG Emmerthal – DT Hameln II

## Herren 40, Bezirksklasse

Sa./So., 26./27. Oktober  
Sa./So., 2./3. November  
Sa./So., 9./10. November  
Sa./So., 16./17. November  
Sa./So., 23./24. November

DT Hameln III – Bückeburger TV WRB  
TuS Wunstorf – DT Hameln III  
SCB Langendamm – DT Hameln III  
DT Hameln III – TV Bad Münder  
DT Hameln III – TuS Fortuna Lauenhagen

## Die gute Adresse für Bad und Heizung



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Horst Latzel  
GmbH & Co. KG  
Klütstraße 82  
31787 Hameln  
Telefon  
(0 51 51) 9 87 00  
Telefax  
(0 51 51) 6 77 63

Planung · Beratung · Ausführung



# Latzel

## **Damen-Landesliga**

Sa./So., 4./5. Januar  
Sa./So., 11./12. Januar  
Sa./So., 18./19. Januar  
Sa./So., 25./26. Januar  
Sa./So., 8./9. Februar  
Sa./So., 15./16. Februar  
Sa./So., 22./23. Februar

GW Gifhorn II – DT Hameln  
DT Hameln – TV Ost Bremen  
RW Ronnenberg – DT Hameln  
DT Hameln – Braunschweiger THC II  
TC Fallersleben – DT Hameln  
TSV Burgdorf – DT Hameln  
DT Hameln – VfL Westercelle II

## **Herren-Verbandsliga**

Sa./So., 4./5. Januar  
Sa./So., 11./12. Januar  
Sa./So., 18./19. Januar  
Sa./So., 25./26. Januar  
Sa./So., 8./9. Februar  
Sa./So., 15./16. Februar  
Sa./So., 22./23. Februar

DT Hameln – SCW Göttingen  
DT Hameln – TC Salzgitter-Bad  
DT Hameln – Wolfenbütteler THV  
DT Hameln – TSC Göttingen II  
RW Osterode – DT Hameln  
TC Bad Pyrmont – DT Hameln  
Braunschweiger THC II – DT Hameln

## **2. Herren, Verbandsklasse**

Sa./So., 4./5. Januar  
Sa./So., 11./12. Januar  
Sa./So., 25./26. Januar  
Sa./So., 8./9. Februar  
Sa./So., 15./16. Februar  
Sa./So., 22./23. Februar

DT Hameln II – TV Springe  
Bückerburger WRB – DT Hameln II  
DT Hameln II – BW Neustadt  
Hildesheimer TV II – DT Hameln II  
SG Rodenberg – DT Hameln II  
DT Hameln II – SV Husum

## **3. Herren, Bezirksliga**

Sa./So., 4./5. Januar  
Sa./So., 11./12. Januar  
Sa./So., 18./19. Januar  
Sa./So., 25./26. Januar  
Sa./So., 15./16. Februar  
Sa./So., 22./23. Februar

DT Hameln III – TSV Haßbergen  
DT Hameln III – SV Gehrden  
DT Hameln III – Bückerburger WRB II  
SG Rodenberg II – DT Hameln III  
TC Meerbeck – DT Hameln III  
RW Rinteln II – DT Hameln III

## **4. Herren, Regionsliga**

Sa./So., 4./5. Januar  
Sa./So., 11./12. Januar  
Sa./So., 18./19. Januar  
Sa./So., 25./26. Januar  
Sa./So., 8./9. Februar

Bückerburger WRB III – DT Hameln IV  
TC Bad Pyrmont II – DT Hameln IV  
DT Hameln IV – TC Meerbeck II  
DT Hameln IV – RW Rinteln III  
TC Obernkirchen – DT Hameln IV

## **5. Herren, Regionsliga**

Sa./So., 4./5. Januar  
Sa./So., 11./12. Januar  
Sa./So., 18./19. Januar  
Sa./So., 25./26. Januar  
Sa./So., 8./9. Februar

DT Hameln V – Post SV Hannover  
SV Eintracht Hannover – DT Hameln V  
DT Hameln V – TSG Ahlten  
TG Hannover III – DT Hameln V  
DT Hameln V – Lehrter SV III

## Tennisreise in den Osterferien entweder ins Güral Premier Belek oder Ali Bey (Türkei)

Da unsere Tennisreise in diesem Jahr leider ausgefallen ist, planen wir unsere Tennisreise nächstes Jahr wieder in den Osterferien. Die Osterferien gehen diesmal vom 3. bis 22. April. Wir planen 7 Tage in dieser Zeit entweder wieder ins bekannte „Ali Bey“ oder ins „Güral Premier Belek“ zu gehen. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei uns melden! Nachfolgend stellen wir auf den nächsten Seiten beide Trainingsdominanz vor.

**Markus Rosensky**, Tel. 0176/62162900  
**Ernst Wahle**, Tel. 0151/15321190

### Güral Premier Belek

Eine Clubanlage der gehobenen Klasse. Der Club steht unter professioneller Leitung und gehört zu den führenden Clubs der Türkischen Riviera. Das umfangreiche Sport- und Unterhaltungsprogramm lässt für Cluburlauber keine Wünsche offen. Genießen Sie den schönen, weiten Sandstrand geschützt von Pinien- und Eukalyptuswäldern.

#### LAGE:

Direkt am schönen, weiten Sandstrand von Belek, vor Pinien- und Eukalyptuswäldern gelegen. Im Ort Belek, der 1 km entfernt ist, finden Sie gemütliche Bars und Geschäfte. Der Flughafen ist 35 km, Antalya etwa 40 km entfernt. Dolmus- und Taxiverbindungen finden Sie vor der Anlage.

#### DAS BIETET IHR CLUB:

Die außergewöhnliche Clubanlage wurde im osmanischen Stil mit 13 zwei- und dreistöckigen Gästehäusern weitläufig in einer 130.000 qm großen, gepflegten Gartenanlage erbaut. Das orientalische Ambiente mit seinen Kuppelbauten, viel Holzarbeit, handbemalten Kacheln und plätschernden Brunnen gibt dieser Anlage einen unverwechselbaren Charme.

Das klimatisierte Hauptrestaurant mit offener Terrasse ist im Zentrum der Anlage. Des Weiteren stehen Ihnen 2 Swimmingpools mit Sonnenterrasse, Pool-

bar, Disco, Tennisbar, Einkaufspassage, Basarbar, Friseur, Open Air Disco und Strandrestaurant (saisonal geöffnet) zur Verfügung. Liegen, Sonnenschirme, Badetücher und Auflagen sind an den Pools, im Aquapark und am Strand ohne Gebühr. Kreditkarten: Visa, Mastercard, Amex, Diners. Landeskart.: First-Class-Clubanlage

#### SIE WOHNEN:

Die geschmackvollen, ca. 24 qm großen 400 Clubzimmer verfügen über Sat-TV, Minibar, Dusche, WC, Fön, zentralgesteuerte Klimaanlage/Heizung, Telefon, Safe und Balkon. EZ = DZ. Die ca. 37 qm großen Familienzimmer haben die gleiche Ausstattung, bestehend aus zwei Zimmern, die durch eine Schwingtür voneinander getrennt sind.

Die Superior-Zimmer (ca. 24 qm) bieten eine gehobenerere Ausstattung. Die eleganten Junior-Suiten sind ca. 38 qm groß mit optisch abgetrenntem Schlafbereich, größerem Bad und exklusiverer Ausstattung. Schöner Wohnen: Patricio Travel Gäste wohnen bevorzugt in Strandnähe. Die Superior-Zimmer und Junior-Suiten sind exklusiv über uns buchbar.





## **SPORT & UNTERHALTUNG:**

All inclusive: Sauna, türkisches Bad, Fun-court (Minifußball, Basketball), Wasserball, Gymnastikprogramme, Jogging, Beachvolleyball, Shuffleboard, Tischtennis, Boccia, Dart, Bogenschießen und Fitnesscenter.

Ein geschultes Animationsteam mit über 40 Animatoren sorgt für Spiel, Spaß und Unterhaltung. Auf der großen Showbühne werden Ihnen abends professionelle Shows und bekannte Musicals angeboten. 1 x wöchentlich Galaabend in schwarz-weiß, auch von den Gästen wird elegante Kleidung erwünscht. Gegen Gebühr: Am Strand Wassersportschule für Katamaran, Segeln, Surfen (örtliche Anbieter).

## **WELLNESS:**

Gegen Gebühr: Modernes Wellnesscenter mit 12 Behandlungsräumen, Whirlpool und Kosmetikstudio. Golf: 10 Golfareale mit insgesamt 14 Plätzen liegen nur 1 bis 13 km entfernt und lassen bei den Golfspielern keine Wünsche offen.



## **AQUAPARK ALL INCLUSIVE**

Auf einem Areal von 15.000 qm bietet der Aquapark Whirlpools, Wasserbetten, 5 Aktivitätspools mit 8 großen Rutschen wie Twister, Kamikaze, Rafting und Freefall. Die Kleinsten können sich mit 10 Rutschen, Sandpool, Piratenschiff oder Schildkröten vergnügen.

## **KINDER:**

Kinderanimation von 4 – 12 Jahre im Miniclub und Teenagerclub (13 – 17 J.) Kinderpool, Lunapark, Kinderspielplatz, Kids Tennis-Funacademy, Kinderparadies im Aquapark. Babysitting und Kinderwagen gegen Gebühr.

## **VERPFLEGUNG: ALL INCLUSIVE**

Zu den Mahlzeiten bedienen Sie sich an abwechslungsreichen Buffets mit reichhaltigen Spezialitäten und „Show-Cooking“. Frühstücksbuffet, Langschläferfrühstück, Mittagsbuffet, Snacks an der Poolbar, Eis, Abendessen als Buffet. Minibar (tägliche Auffüllung mit Softgetränken). Nationale alkoholische und nichtalkoholische Getränke (außer einige Weine und Sekte) in den Bars und Restaurants des Clubs.

**oder**

## **Ali Bey Club Manavgat**

Dieser bestens geführte Club zählt seit Jahren zu den beliebten Urlaubsadressen der Riviera. Die vielen Stammkunden schätzen den aufmerksamen Service und das große Sport- und Unterhaltungsprogramm. Die außergewöhnliche Clubanlage wurde im



osmanischen Stil mit 30 zweistöckigen Gästehäusern weitläufig in einer herrlichen Gartenanlage erbaut. Das orientalische Ambiente gibt dieser Anlage einen unverwechselbaren Charme. Hier finden Sie außerdem das größte Tenniscamp Europas und das professionelle Fitness First Studio, welche optimale Voraussetzungen für einen perfekten Sporturlaub bieten.

## **Lage:**

Direkt am langen, breiten Sand-/Kiesstrand von Side gelegen. Nach Manavgat sind es 12 km, nach Side mit seinen vielen Einkaufsmöglichkeiten und antiken Stätten 17 km. Taxiverbindungen finden Sie vor der Anlage.

## **Das bietet ihr Club:**

Diese großzügige, auf 300.000 qm konzipierte Clubanlage beeindruckt durch ihre architektonische Gestaltung und ihre gepflegte, wunderbar angewachsene Grünanlage, in der sich die 30 Gästehäuser erstrecken. Zu den Annehmlichkeiten des Clubs zählen ein klimatisiertes Hauptrestaurant, Panoramarestaurant, Einkaufszentrum, türkisches Café mit TV-Ecke und Internet-Terminals, Disco, Bars, Open Air Disco und Strandrestaurant (saisonal geöffnet). Die großen Süßwasserpools und der Ruhepool werden umrahmt von einer Sonnenterrasse. Liegen, Sonnenschirme, Auflagen und Badetücher sind an

den Pools, im Aquapark und am Strand ohne Gebühr.

### So wohnen Sie:

Die geschmackvoll mit viel Holz und Keramik eingerichteten ca. 25 qm großen Clubzimmer verfügen über Sat-TV, Minibar, Dusche, WC, Fön, zentralgesteuerte Klimaanlage/Heizung, Telefon, Safe und Balkon. EZ = DZ.

Die Familienzimmer (ca. 38 qm) haben die gleiche Ausstattung, bestehend aus zwei Zimmern, die durch eine Schwingtür voneinander getrennt sind.

Die neuen eleganten Superiorzimmer (28 qm) sind ausgestattet mit Sat-LCD TV, Minibar, Klimaanlage, Safe, Musikkanal, Telefon, Dusche/WC, Fön, Marmorboden. Die Superior Familienzimmer (42 qm) sind ausgestattet wie die Superior Zimmer mit größerem Bad und bestehen aus 2 Zimmern, die durch eine Tür getrennt sind.

### Sport & Unterhaltung:

Ohne Gebühr: Aquapark, Funcourt (Minifußball, Basketball), Wasserball, Jogging, Beachvolleyball, Shuffleboard, Tischtennis, Boccia, Dart, Bogenschießen, Fußballplatz. Ein geschultes Animationsteam mit 80 Animatoren sorgt für Spiel, Spaß und Unterhaltung. Auf den großen Showbühnen werden Ihnen abends professionelle Shows und bekannte Musicals angeboten.

1 x wöchentlich Galaabend in schwarz-weiß, auch von den Gästen wird elegante Kleidung erwünscht.

Gegen Gebühr: Insgesamt 63 Top-Sandplätze (17 mit Flutlicht), 2 Centercourts

### Wellness:

Gegen Gebühr: Im Wellnesscenter finden

Sie Sauna, türkisches Bad (bei „all inclusive“ ohne Gebühr) und verschiedenste Spa & Massage Programme, die Sie über uns bereits vor Reiseantritt ermäßigt buchen können.

### Fitness First:

Gegen Gebühr: Der professionelle 99. Fitness First Club mit 1500 qm bietet Fitness auf höchstem Niveau: Cardio-, Freihantel-, Trainings-, Stretching- und Aerobic Bereich inkl. Cycling, Plasma Bildschirme inkl. Cardio Theater, ca. 30 Kurse pro Woche, lizenzierte Trainer.

### Aquapark: All inclusive:

Das Wasserparadies erstreckt sich auf einem Areal von 17.000 qm und bietet 5 Aktivitätspools mit Whirlpools, 9 große Rutschen wie Twister, Kamikaze, Rafting, Freefall oder Multislide. Die Kleinsten können sich mit 10 Rutschen, Sandpool, Piratenschiff oder Schildkröten vergnügen.

### Kinder:

Kinderanimation von 4 – 12 Jahre im Miniclub und Teenagerclub (13 – 17 J. Juli/August), Kinderpool, Lunapark, Kinderspielplatz, Kids Tennis-Funacademy, Kinderparadies im Aquapark. Babysitting und Kinderwagen gegen Gebühr.

### Verpflegung: All inclusive

Frühstücksbuffet mit „Show-Cooking“, Langschläferfrühstück, Mittagsbuffet, Snacks an der Poolbar, Eis, Abendessen als Buffet mit „Show-Cooking“. Minibar (tägliche Auffüllung mit Softgetränken). Nationale alkoholische und nichtalkoholische Getränke (außer einige Weine und Sekte) in den Bars und Restaurants des Clubs.

**R**OMAN VON ALVENSLEBEN  
Rechtsanwälte



**& Dr. Söffge**  
in Bürogemeinschaft

Rechtsanwälte • Fachanwalt • Patentanwalt

**Roman von Alvensleben**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht

**Tilmann Oltersdorf**  
Rechtsanwalt  
im Angestelltenverhältnis

**Dr. Friedhelm Söffge**  
Patentanwalt  
Moltkestr. 3-5, München  
[www.patent-soeffge.de](http://www.patent-soeffge.de)

31785 Hameln  
164er Ring 16

Telefon 0 51 51 / 98 72-0  
Telefax 0 51 51 / 98 72-4

[www.v-alvensleben.de](http://www.v-alvensleben.de)

Erbrecht | Strafrecht | Arztrecht | Medienrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht | Vertragsrecht | Gewerblicher Rechtsschutz

# SEPA-Lastschrift-Mandat

**Liebe Mitglieder,**

**sehr geehrte Damen und Herren,**

ab Februar des nächsten Jahres ändert sich für uns alle einiges im Zahlungsverkehr, der innerhalb Europas vereinheitlicht wird und mit dem Kürzel „SEPA“ benannt wird (Single Euro Payments Area = einheitlicher Europäischer Zahlungsverkehr).

Wir werden uns an geänderte Begriffe und Bezeichnungen gewöhnen müssen. Aus der Kontonummer wird dann die **IBAN** (International Bank Account Number), aus der Bankleitzahl die **BIC** (Business Identifier Code). Nur noch mit diesen neuen Kontodaten lassen sich ab dem 1. Februar 2014 nationale und internationale Überweisungen und Lastschriften durchführen.

Der DTH ist – wie alle Vereine – insofern davon betroffen, als wir von den Mitgliedern,

die uns eine Einzugsermächtigung gegeben haben, den Jahresbeitrag und den Arbeitsdienstbeitrag per Lastschrift einziehen. Auch dafür gibt es neue Begriffe. Die Einzugsermächtigung heißt jetzt **SEPA-Lastschrift-Mandat**.

Alle schon bestehenden und dem DTH vorliegenden Einzugsermächtigungen werden auf SEPA-Lastschrift-Mandate umgedeutet, müssen nicht neu eingefordert werden. Voraussetzung dafür ist, dass die betroffenen Mitglieder schriftlich darüber informiert werden. Eine der zulässigen Möglichkeiten dazu ist eine entsprechende Mitteilung, die mit dem letzten Lastschrifteinzug von der Bank übermittelt wird, auf dem Kontoauszug lesbar ausgedruckt ist. Diesen Weg haben wir gewählt. Vielen von Ihnen wird das bei der Betrachtung ihrer Kontoauszüge im April aufgefallen sein.

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Töneböweg, 31789 Hameln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ 00000267291

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

## SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Deutschen Tennisverein Hameln e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Tennisverein e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

DE   
IBAN

BIC

Datum und Ort

Unterschrift



# Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.



**Absender:**

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße

bitte deutlich schreiben

Tel. \_\_\_\_\_

mit Vorwahl

**Deutscher Tennisverein Hameln**  
z. Hd. Dr. Joachim Sohn  
Postfach 10 02 62  
31752 Hameln

Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.  
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv

**Mitgliedsbeiträge des DTH e.V. Stand: 22. 2. 2013 Beitrag fällig jeweils April jeden Jahres**

Erwachsene	EUR 225,00	Jugendliche mit aktivem Elternteil	EUR 70,00
Ehepaare/zusammenlebende Paare	EUR 380,00	Kinder 3. – 6. Lebensjahr	
Familien	EUR 450,00	1. Kind	EUR 50,00
In Ausbildung/Freiwilligendienst	EUR 120,00	2. Kind und weitere der Familie	EUR 30,00
Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr		Kinder mit aktivem Elternteil	EUR 30,00
1. Jugendlicher	EUR 100,00	Passive Mitglieder	EUR 50,00
2. Jugendlicher und weitere der Familie	EUR 70,00	Hinweise für Arbeitsdienst und weitere Angaben siehe auf der Homepage des DTH.	

# bpm-computer

## Professionelle EDV-Lösungen

Software  
Hardware  
Netzwerkbetreuung  
Administration  
Cloud-Computing

Geschäftsführer Ulrich Uthe  
www.bpm-computer.de  
e-mail: info@bpm-computer.de  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

preiswert  
kompetent  
servicestark

Fischportstraße 7 • 31785 Hameln • Telefon (0 51 51) 95 82 27

# Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke .....	35	Gümpel Zaunbau .....	5
Altstadt-Reisebüro .....	17	Hanisch Elektro .....	32
Ambrosia Ristorante .....	42	Knemeyer Betten .....	49
Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben ....	17	Kock Rechtsanwälte .....	25
AME Technik .....	39	Koopmann & Wienkoop .....	27
Auguste Heine Bestattungswesen .....	27	Kursawe Bauunternehmen .....	43
Baukmeier Holzbau, Fertigung .....	28	La Sol Bar & Restaurant am Bahnhof .....	18
Bente Garten- und Landschaftsbau .....	9	Latzel Bad und Heizung .....	54
Beye Ingenieurbüro GmbH .....	43	LVM-Versicherungsbüro Sohns .....	11
Blesius Fotostudio .....	4	Matzow Druckerei .....	63
bpm-computer .....	60	PCF Fahrzeugpflege .....	24
Brillen-Galerie .....	36	Quicklab Werbezentrum .....	7
Deutsch Malerbetrieb .....	50	Wolfgang Rendorf Tennisplätze .....	6
Dewezet .....	40	Scap Sportfachgeschäft .....	64
Die Hamelner Tennistrainer .....	48	Schlesinger Statik .....	25
Ehlerding Blumen .....	63	Sparkasse Weserbergland .....	53
Engel Gebäudereinigung .....	14	Sport-Box .....	23
Femina Damenmoden .....	62	Stadtparkasse Hameln .....	15
Figna Container .....	42	Stadtwerke Hameln .....	41
First Reisebüro .....	8	Roman v. Alvensleben, Rechtsanwälte .....	58
Friedemann/Schmalisch/von Schilgen .....	4	VGH Vertretung Labisch OHG .....	26
G. Friedemann – vereidigter Gutachter .....	36	Volksbank Hameln – Stadthagen eG .....	45
Grope Tischlerei .....	26		

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.  
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen  
besonders zu berücksichtigen!***

# Veranstaltungen 2013

So., 27. Oktober, 11.00 Uhr	DTH-Wanderung zur Ziegenbuche
Fr., 22. November, 19 Uhr	Abschlusssessen der Dropper im Reichsadler
29. Nov. bis 1. Dez.	Regionsmeisterschaften Jugend
Sa., 7. Dezember	Nikolausturnier für Kinder in der Güldenpfennighalle
13. bis 15. Dezember	Regionsmeisterschaften Erwachsene

## Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.

Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen. Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

**Sonnabend, 19.10. ab 9.00 Uhr**

**Sonnabend, 26.10. ab 9.00 Uhr**

**Sonnabend, 2.11. ab 9.00 Uhr**

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Michael Stiller, 05151/64357, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition vornehmen kann.

Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.

**Dieter Rathgeber, 2. Vorsitzender**

**DTH-Infos online: [www.dthameln.de](http://www.dthameln.de)**

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2014.  
Redaktionsschluss hierfür ist der 10. Dezember 2013.***

**Femina**  
...für Frauen wie Sie  
internationale  
Damenmode

Emmernstraße 12  
31785 Hameln  
Tel. 0 51 51 / 32 51

# Impressum

## Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91  
e-Mail: sohns@superkabel.de

## Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99  
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

**Layout:** Gerhard Sohns

**Druckerei:** Albert Matzow GmbH

---

---



**Blumen  
Ehlerding**

Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding  
Deisterstraße 90  
31785 Hameln

Telefon 0 51 51 / 1 40 52  
Telefon 0 51 51 / 1 40 53  
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

mit Gartenmarkt

mit Online-Shopping [www.Blumen-Ehlerding.de](http://www.Blumen-Ehlerding.de)

E-Mail:  
[Blumen-Ehlerding@t-online.de](mailto:Blumen-Ehlerding@t-online.de)

---

---

DTP Entwurf  
Fotosatz  
Offsetdruck  
Verarbeitung  
Stempel  
Buchbinderei



**am**

Bahnhofstraße 29  
31785 Hameln  
Telefon 0 51 51 / 57 68 - 0  
Fax 57 68 - 20

Herausgeber  
Deutscher Tennisverein  
Hameln e.V.  
Tönebönweg  
31789 Hameln



sport center  

---

am posthof

Wir unterstützen den

**DTH**

- Tennisschläger günstiger  
als beim Tennisversender!!!

- Besaitung je nur 10,- €

Head Sonic oder Kirschbaum Spiky  
für DTH-Mitglieder



Am Posthof 11, 31785 Hameln, fon: 0 51 51 / 94 08 44, [www.scap-hameln.de](http://www.scap-hameln.de)